

W[•] DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Grenzenlose Tierliebe

Die neuen Rollenbilder
von Hund, Katze und Co.
in der Gesellschaft



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz



Christian Pichler

Als Braumeister erfolgreich
im Batzen Bräu in Bozen

S. 32

DJ Maexxx

Martin Haberer aus Terlan schon
seit über 20 Jahren am Set

S. 38

Fern der Heimat

Katharina Scherer –
von St. Pauls nach Kopenhagen

S. 30

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt I Etna (BZ)

AUER**Neubauwohnungen**

2-3-4-Zimmerwohnungen mit Terrasse & Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. P 034

BOZEN**Vierzimmerwohnung**

In Franziskanergasse - mit Garage - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 100,34 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 117

BOZEN**Investmentobjekt**

Zweizimmerwohnung in Bozen zu verkaufen - Euro 185.000 - Energieklasse G - EPgl 370,7 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 318

BOZEN**Vierzimmerwohnung**

Vierzimmerwohnung mit 97m² Verkaufsfläche zu verkaufen - Euro 380.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 346

LAAG**Vierzimmerwohnung**

Vierzimmerwohnung mit Garten in Laag zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. A 660

LEIFERS**Verkauf Mehrfamilienhaus mit 4 vermieteten Wohneinheiten**

Preise auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 108,85 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 206,48 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 220,36 kWh/m²/Jahr. - ID Nr. A 597

MERAN**Zweizimmerwohnung**

Zweizimmerwohnung mit Garage in Meran verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 347

NEUMARKT**Dreizimmerwohnung**

Dreizimmerwohnung in Neumarkt zu verkaufen - Euro 310.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. A 661-5

NEUMARKT**Einfamilienhaus**

Villa mit großem privatem Garten zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Klimahaus C - EPgl 87,78 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. V 041

PLAUS**Neubau !!**

Dreizimmerwohnung im Erdgeschoss mit Garten - Preis auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. E 343

ROVERÈ DELLA LUNA**Weinberge und Grundstücke**

Verschiedene Weinberge, Baugrundstücke & Landwirtschaftliches Gebäude zu verkaufen - ID Nr. 321

Büroflächen und Geschäftsflächen in Neumarkt und Bozen zu vermieten

Geschäftsflächen in Bozen und Neumarkt zu vermieten

Weitere Lösungen zum Verkauf in der Provinz Bozen und Trient

**NEUMARKT****Vierzimmerwohnung zu verkaufen**

Komplett renovierte Vierzimmerwohnung mit Garage - Euro 540.000 - ID Nr. E 353

**TRIENT****Investmentobjekt**

Studentenhaus - Wohnung mit 3 Schlafzimmer in Trient - Euro 270.000 - Klimahaus A - EPgl 27,85 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. P 021

VINOTHEK . ENOTECA

1900

GOLDGASSE 1

NEU IN KALTERN

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Weine ab sofort auch im Herzen von Kaltern, in unserer neuen **Vinothek 1900** zu verkosten.

Öffnungszeiten: Montag-Samstag
10-13 Uhr und 16-22 Uhr,
Sonntag geschlossen





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Für Hund und Katz' ist auch noch Platz“ ist ein Bilderbuch, das die Geschichte einer Hexe erzählt, die von einem Hund, einer Katze, einem Vogel und einem Frosch vor einem Drachen gerettet wird. Das Tier, dein Freund und Helfer, dein Seelentröster – in den letzten Jahrzehnten hat sich das Bild des über die Jahrtausende gezähmten Viehs an der Seite des Menschen grundlegend gewandelt. Vom Nutztier zum Haustier und noch weiter. Schließ die Katze früher im Stall und war dazu da, Mäuse zu fangen, kommt der Stubentiger heute fast kaum noch ins Freie. Der Hund, einst da um Haus und Hof zu bewachen, schläft statt in der Hundehütte auf dem Sofa. Corona hat dem noch eines draufgesetzt, denn plötzlich fühlten sich zudem viele zu Tierliebhaber berufen, die sich vorher nichts aus ihnen gemacht hatten. Das Tierwohl ist – nicht nur aus gegebenem Anlass, weil wieder Wolf und Bär durch unsere Wälder streifen und Schafe und Ziegen reißen – ein diskussionswürdiger Begriff.

Wo hört die Tierliebe auf und fängt eine nicht artgerechte Haltung an? Und mit nicht artgerecht ist heutzutage kaum mehr gemeint, dass dem Tier zu wenig Zuwendung zuteil wird. Eher zu viel. Die Vermenschlichung des Tiers, dem Aufgaben und Verantwortungen übertragen werden, für die es nicht gemacht ist. Das Kaninchen als Kuscheltier, der Hamster als Spielpartner, der Hund als Herzensfreund – immer werden hier Grenzen überschritten, die der Mensch so nicht wahrhaben will, weil man das Tier ja im Grunde gut hält.

Aber echte Tiere sind eben nicht aus Plüsch, sie sind keine Puppen – und sie sind keine Menschen. Lassen wir sie also auch Tiere sein.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@diweinstrasse.bz

LIEBE ALTREIER BÜRGER!

Bis heute wurde Ihnen „Die Weinstraße“ ohne Adressierung zugestellt. Aufgrund der Postbestimmungen ist das in dieser Form nicht mehr möglich. Wir bitten Sie daher, liebe Leserinnen und Leser aus Altrei uns zeitnah Ihre Adresse mitzuteilen.

E-Mail: adressen@diweinstrasse.bz

oder Tel. 0471 051260

So finden Sie auch in Zukunft Ihre Bezirkszeitschrift pünktlich im Briefkasten.



Maurizio Dellai und
seine Kutschenpferde | S. 22

Quelle: Renate Mayr



Die Pichlers – eine
schrecklich sportliche Familie | S. 36

Quelle: Trial Team Südtirol



Fotoseite
mit Daniel Dindo | S. 44

Quelle: Daniel Dindo

Sparkonto Rinnova Valore

Schutz unter den Flügeln des Löwen. Seit 1831!

	Bruttorenditen	Ausbezahlte Renditen
Januar	2,70 %	2,05 %
Februar	2,75 %	2,10 %
März	2,67 %	2,02 %
April	2,71 %	2,06 %
Mai	2,71 %	2,06 %

■ Kapitalgarantie und jährliche Zinsgutschrift (Zinseszins)

■ Teilbehebung ohne Abschlag nach dem ersten Jahr möglich

Generali verwaltet 700 Milliarden Euro an Kundengeldern von 66 Millionen Kunden weltweit.

Wir stehen zu unserem Wort.

Kundenberater
Steinegger Egon



In Vergangenheit erwirtschaftete Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft; vor Vertragsunterzeichnung bitte Broschüre lesen; die Rendite unterliegt dem gesetzlichen Steuereinbehalt (Gesetz Nr. D.L.66/2014).

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Gelingende Inklusion braucht Begegnung

OBERSCHÜLER:INNEN UND JUNGE MENSCHEN
MIT BEEINTRÄCHTIGUNG VERBRINGEN GEMEINSAM
IHRE FREIZEIT.

Viele Menschen fühlen sich verunsichert, wenn sie anderen begegnen, die blind sind, im Rollstuhl sitzen oder eine geistige Beeinträchtigung haben. Wie man in solchen Situationen angemessen reagieren kann, erfahren Schüler:innen der Wirtschaftsfachoberschule „Heinrich Kuntner“ und des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bozen im Projekt „Hond-in-Hond, Freizeit mitanond“, das der Sozialsprengel Überetsch mit dem Fachkreis für Menschen mit Beeinträchtigung, der AEB (Arbeitsgemeinschaft für Eltern Behinderter) und das Pädagogische Beratungszentrum Bozen mit 17 Schüler:innen der zwei Oberschulen erneut gestartet hat. Kürzlich wurde das Abschlussfest veranstaltet, wo sich die Teilnehmerinnen im „Garten der Begegnung“ in Epnan getroffen haben, um das Ende des Projekts zu feiern. „In Kleingruppen, von zwei bis drei Schüler:innen, haben wir im Zeitraum von Oktober 2022 bis Mai 2023 jeweils mit den Jugendlichen mit Beeinträchtigung verschiedene Freizeitaktivitäten unternommen. Dazu gehörten spazieren, Kinobesuche, Easy-Jump, Pizza essen, Freizeitpark, Christkindlmarkt, schwimmen und weiteres.



Die gemeinsamen Treffen waren für uns Oberschüler eine lehrreiche Erfahrung, die uns sehr geprägt hat. Wir empfehlen jedem, an solch einem Projekt teilzunehmen, da es eine Erinnerung ist, die einem ein Leben lang bleibt. Ohne diese Möglichkeit hätten wir viele Freundschaften und andere Erfahrungen nie sammeln können“, erzählen die Jugendlichen.

Für Inklusion brauche es Begegnungen, Orte und Gelegenheiten, wo Menschen mit und ohne Behinderung sich begegnen können, ist die Grundidee des schulübergreifenden Projekts. Dabei konnten die Oberschüler:innen viele neue Erfahrungen sammeln und sie bekamen die Gelegenheit, neue Seiten und Fähigkeiten an sich selbst kennen zu lernen. Schließlich kann zusammenfassend gesagt werden, dass durch dieses Projekt „Hond-in-Hond, Freizeit mitanond“ die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung erleichtert wird und außerdem den Schülerinnen und Schülern, die sich sozial engagieren, die Möglichkeit geboten wird, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. ■

Voltruier Kirchtig za Jakobi

PR



Am 25. Juli 2023 steht das kleine Dorf Altrei ganz im Zeichen seines traditionellen Kirchtags. Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Wandergebiet Naturpark Trudner Horn und den Altreier Vereinen ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Bereits zum sechsten Mal steht der Termin wieder im Veranstaltungskalender.

Um 18 Uhr „Kirchtagsböllern“, 18.15 Uhr Einmarsch der Abordnungen zur Kirche, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, im Anschluss um 19 Uhr beginnt der Festbetrieb im historischen Unterdorf.

In den Kellern und Hinterhöfen wird Altreier Kulinarik mit regionalen Produkten, wie Schupfnudeln mit Voltruier Zieger, Hirschgulasch mit Polenta, Voltruier Kaffee, hausgemachte Kuchen und Voltruier „Kirchtigskropfn“ serviert. Dazu hausgemachte Säfte und der erlesene Weißwein Solaris aus Altrei.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten können sich die Besucher auch einen Einblick in die alte Handwerkstradition verschaffen. Für gute Stimmung, musikalische Umrahmung, Speis und Trank ist bestens gesorgt. ■



KALTERN: GAUCHOS GEWINNEN DORFTURNIER

^ Die Turniersieger der „Gauchos“ mit dem begehrten Wanderpokal
Quelle: FC Speckies

AA Als sich die „Gauchos“ gegen das Team „Bernard's and Friends“ mit 2:1 durchsetzen und den begehrten Wanderpokal spät nachts in den Himmel recken, ging ein spannendes Kalterer Dorfturnier 2023 zu Ende. Ein würdiges Finale für ein denkwürdiges Turnier!

An zwei Tagen jagten zahlreiche Kalterer Fußballbegeisterte am alten Sportplatz im Altenburger Wald dem Ball nach. Spieler der ersten Mannschaft, der Jugendmannschaften, Idole vergangener Zeiten aber auch jene, die Hockey- oder Tennisschläger beiseitelegten und ihre Fußballschuhe schnürten, kämpften um jeden Meter. Die Zuschauer auf den gut gefüllten Rängen bekamen packende Zweikämpfe, feine Einzelheiten, einige Kabinettstückchen, aber auch technische Unzulänglichkeiten zu sehen. Alle traten mit dem notwendigen Ehrgeiz an, jedoch stand die Kameradschaft wie immer im Vordergrund. Nach einer spannenden Gruppenphase startete die finale Phase. Neben den beiden starken Finalmannschaften entschieden die „Überetscher Löwen“ das Spiel um Platz 3 mit 3:2 nach dem Siebenmeterschießen gegen den „1. FC Sea“ für sich.

Nach der Preisverteilung und der Prämierung der besten Spieler wurde noch ausgiebig gefeiert. Organisiert wurde das Dorfturnier vom „FC Speckies“ in Zusammenarbeit mit dem KSV Fußball. ■

MARGREID: SICHERHEIT GEHT VOR

^ Der neue Gehsteig führt bis zum Sportplatz von Margreid und bietet nun mehr Sicherheit
Quelle: FC Speckies

DM In Margreid wird so einiges an den Straßen erneuert und neu errichtet. Im vergangenen Jahr wurde bereits eine Strecke von etwa 400 Metern im Dorfkern neu gepflastert. Auch die Kreuzung an der Weinstraße wurde unter Berücksichtigung dieses Konzepts neu realisiert. Das gleiche Konzept ist auch in den Nachbargemeinden Kurtatsch und Kurtinig vorzufinden. In allen drei Gemeinden wurden unter anderem auch die gleichen Blumentröge aus Cortenstahl verwendet, um Fahrgassen im Dorf abzugrenzen und ein homogenes Bild zu schaffen. Im Frühjahr wurden in Margreid weitere Arbeiten südlich des Dorfes in Angriff genommen. Die Weinstraße wurde etwas schmaler, um die Errichtung eines neuen Gehsteigs zu ermöglichen. Dies verleitet die Verkehrsteilnehmer auch dazu, langsamer zu fahren. Ebenso wurde an der Südeinfahrt eine Verkehrsinsel mit einer Einreihungsspur für mehr Verkehrssicherheit errichtet. Zur Freude der Gemeindeverwaltung hat das Land die Arbeiten größtenteils finanziert: Das Bauvorhaben wurde mit etwas mehr als einer Mio. Euro genehmigt. Kosten in Höhe von 244.000 Euro übernahm die Gemeinde Margreid selbst. Für mehr Schutz für Fußgänger und Wanderer soll auch eine neue Fußgängerbrücke im Bereich des Sportplatzes sorgen. „Diese wird in diesem Jahr noch errichtet“, erklärt Bürgermeister Andreas Bonell. ■



Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif



Kaltern - Großzügige Wohnung zu verkaufen

Wundervolle Wohnung in bester Lage mit
Terrasse & 2 Balkone zu verkaufen -
Verkaufsfläche ca. 97m² - Energiekl. i.Aph. -
Preis: € 680.000



Eppan/Gand - 3-Zimmerwohnung zu verkaufen

Moderne geräumige Wohnung mit ca.
100m² Terrasse zu verkaufen - Klimahaar
A4 - Preis € 600.000

SHOPPING NIGHT

DRESS CODE
IN WHITE

Bozen ALTSTADT

27/7/23

until 10 pm



Wandern in den Sarntaler Bergen

GETRUMSEE – PLANKENHORN – SATTELE

Das Bergdorf Reinswald zieht nicht nur im Winter Freizeitsportler an. Das beliebte Skigebiet erfreut sich auch im Sommer großen Zuspruchs und ist für Wanderer ein ideales Ausflugsziel.

Für unsere Bergtour starten wir mit der Umlaufbahn hinauf zur Bergstation auf 2.130 m - der Ausgangspunkt für die Wanderung. Von Pichlberg geht es direkt Richtung Getrumalm. Dort nehmen wir den Wanderweg Nr. 7 weiter bis zur nächsten Gabelung, an welcher wir uns links halten und dann auf den Wanderweg Nr. 8/A abzweigen. Wir erreichen den wunderschönen Getrumsee, der von drei hohen Gipfeln –Plankenhorn, Getrumspitz, Kasianspitz – umgeben ist. Hier genießen wir die wunderschöne Aussicht und nach einer kurzen Rast geht die Wanderung weiter Richtung Plankenhorn. Von dort aus wäre auch ein Abstecher zum Getrumspitz empfehlenswert. Von der Getrumspitz aus geht es zurück zum Plankenhorn und weiter am Kamm entlang zum nächsten Aussichtspunkt, dem Sattelle auf 2.460 m. Dann beginnt der Abstieg, der wieder einfacher ist. Wir folgen der Beschilderung zur Pfnatschalm und gehen von dort am Urlesteig



entlang zur Sunnolm und steigen weiter ab Richtung Talstation der Umlaufbahn.

Weniger Gehfreudige können bei der Pfnatschalm auch den kurzen Weg Richtung Pichlberg wählen und dann mit der Umlaufbahn wieder zur Talstation gelangen.

Alle Wege sind gut markiert. Voraussetzungen für diese Tour sind Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. ■

i Start: Reinswald / Parkplatz Umlaufbahn Reinswald

Ziel: Reinswald / Parkplatz Umlaufbahn Reinswald

Gehzeit: 4:30 h

Höhenmeter: 565 Hm

Tipp: Reinswald ist auch sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar – im Stundentakt fahren Busse von Bozen nach Reinswald und zurück.



Wandergebiet Reinswald

eintauchen, erleben, genießen

Sommersaison

27. Mai - 29. Oktober 2023

#welovereinswald

Grafik: Crossbrite Designs



Infos zum Wandergebiet: T. 0471 625 132 | info@reinswald.com
Tourismusinformation: T. 0471 623 091 | info@sarntal.com | www.sarntal.com



NEUMARKT/LAAG: EIN DORF SETZT SICH IN BEWEGUNG

^ Die Siegerin der Frauenwertung Anna Lena Pinter vom Läuferclub Kaltern

Quelle: Lenti e Veloci

DM In Laag ging am 2. Juni der traditionelle Lauf „Trofeo Lenti e Veloci“ über die Bühne. Organisiert wurde das Event vom gleichnamigen Verein, der 1989 mit dem Ziel, hobbymäßige Sportveranstaltungen zu veranstalten, gegründet wurde. Heuer gab es 126 Wettstreiter, die beim Wettrennen oder beim Marsch ohne Wettkampfcharakter ihr Bestes gaben. Es galt, eine 11 Kilometer lange Strecke mit etwa 450 Metern Höhenunterschied zu absolvieren. Der Startschuss wurde im Föhrenwald gegeben und führte bis nach Buchholz. „In diesem Jahr wurde die Strecke leicht abgeändert“, erklärt Michele Bazzanella, Präsident des Vereins, „er führte erstmals durch den Skulpturenweg der Künstlerin Sieglinde Tatz-Borgogno“. In der Wettkampfkategorie konnte sich bei den Frauen Anna Lena Pinter mit einer Zeit von 1:10:16 Stunden behaupten. Bei den Männern war es Andrea Cesaro mit einer Zeit von 50:31 Minuten. Die Gruppe mit den größten Teilnehmern war der Ski Club Laag mit 32 Teilnehmern, der Tennis Club mit 13 und die Gruppe „Camminare insieme“ mit zwölf. Letztere ist eine Gruppe von Pensionisten, die sich über den Verein „Lenti e Veloci“ wöchentlich zu gemeinsamen Spaziergängen treffen, um fit zu bleiben. Beim Marsch ohne Wettkampfcharakter gab es nur Gewinner: Die Teilnahme hierfür ist für alle frei, es wird auch keine Zeit genommen. ■

NEUMARKT: IM ZEICHEN DER UMWELT

^ Eines der Projekte beim Umwelttag: Der Lebenszyklus des Plastiks

Quelle: Giorgio Nones

PF Anfang Juni fand der Umwelttag der Gemeinde Neumarkt statt. Die Veranstaltung am Montagvormittag gab Kindern und Jugendlichen des Dorfes die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aktivitäten zum Thema Umweltschutz zu informieren und selbst aktiv zu werden. An der Veranstaltung nahmen zum Beispiel die deutschen und italienischen Kindergärten, Grundschulen und Mittelschulen teil. Auf kreative Weise beschäftigte sich die deutsche Grundschule etwa mit der nachhaltigen Mobilität, während die italienische Mittelschule den Lebenszyklus des Plastiks darstellte und dabei Müllvermeidung und Recycling in den Fokus stellte.

Neben den Schulen waren verschiedene Vereine und Institutionen des Dorfes an der Aktion unter den Lauben beteiligt. Die Bibliothek Neumarkt etwa hat zusammen mit dem VKE Bücher gesammelt, die für den Papiermüll bestimmt waren. Auch der Verein Ennemase, der hinter dem Flohmarkt von Neumarkt steht, hat sein Know-how als „Wiederverwendungsprofis“ an das Publikum weitergegeben. Daneben waren die Vereine ACLI, Alkemilla und Plasticfree, der Jugenddienst und der Bildungsausschuss Laag vertreten.

Giorgio Nones, Leiter der Umweltkommission der Gemeinde, die den Tag organisiert hat, ist trotz des regnerischen Wetters zufrieden mit dem Ergebnis. Er hofft, dass diese kleinen Zeichen große Wirkung tragen werden. ■



sucht ortsansässigen **Mitarbeiter**

Du bist handwerklich geschickt, hast Freude am Beruf.
Du hast eine verlässliche und verantwortungsbewusste Arbeitsweise und hast den Führerschein B.

Dann melde dich bei uns!

Wir bieten:

- Ein selbstständiges Arbeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Entlohnung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
info@suedtirolkamin.com - Tel. 0471/678204

KOMPRESSORKÜHLBOXEN MIT GERINGEM VERBRAUCH.
Optimal für den Campingurlaub im Minivan oder im Zelt.

Infos: 0471 962540 | www.outdoor-living.it
Outdoor Living Shop - Camping & Freizeit | Handwerkerzone 12, Kaltern



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Servicemitarbeiter/in (m/w)
 zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

BEWERBER/INNEN SOLLTEN ÜBER FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN VERFÜGEN:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die Direktion der Raiffeisenkasse Salurn Genossenschaft.

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
 Direktion
 Trientstraße 7, 39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
 Telefon 0471 888 310



TRAMIN: SEGNUM DES GEMEINSCHAFTSHAUSES



^ Viele bekannte Gesichter befanden sich unter den Ehrengästen
 Quelle: Jürgen Geier

NW Anfang Juni wurde das neue Gemeinschaftshaus der Freiwilligen Feuerwehr Tramin, der Bürgerkapelle und des Bergrettungsdiensts feierlich gesegnet. Ausgehend vom alten Gemeinschaftshaus erfolgte der farbenprächtige Einzug ins neue Gebäude. Mit dabei waren die Mitglieder der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer an der Spitze, die Mitglieder der Feuerwehr, Bürgerkapelle und des Bergrettungsdiensts, die Ehrengäste, Fahnenabordnungen und Vertreter zahlreicher Feuerwehren und Musikkapellen aus der Umgebung. Bürgermeister Oberhofer brachte seine Freude über den gelungenen Neubau zum Ausdruck und schlüsselte die Baukosten auf, die insgesamt rund 8 Millionen Euro betragen.

Anschließend erläuterte der Architekt Georg Klotzner den Werdegang des Baus, der in zwei Phasen erfolgte. Die erste Phase betraf die Aushubarbeiten samt archäologischen Grabungen, bei welchen 13 spätromische Gräber samt kostbarer Grabbeigaben freigelegt werden konnten. Der eigentliche Baubeginn war am 8. Oktober 2020.

Die Arbeiten wurden von über 30 Firmen ausgeführt, die mit den Folgen der Pandemie, Preissteigerungen und des Ukrainekrieges wie Lieferengpässe zu kämpfen hatten. Sämtliche am Bau beteiligten Firmen sind aus Südtirol.

Der Kommandant der Feuerwehr Tramin, Stephan Ritsch, machte einen kurzen Abriss über die Feuerwehrgeschichte. Demnach ist die Feuerwehr Tramin 1884 gegründet worden. Mit dem Einzug ins neue Gerätehaus bekommen 68 Feuerwehrmitglieder ein neues Heim.

Im Anschluss an die Feier konnten alle Anwesenden das neue, sehr funktionale Gemeinschaftshaus besichtigen. Danach lud die Gemeindeverwaltung Tramin zu einem Abendessen in der Parkgarage, die vom Egetmannverein, der Bauernjugend und vom Fischerverein organisiert wurde. ■

Servicetechniker/in gesucht

Du bist auf der Suche nach Arbeitserfahrung oder bereits Experte?

Melde dich bei uns:

☎ 0471 255960

✉ hr@niederwiesergroup.com

Wir bieten



- ✓ Störungssuche, Reparatur und Produktionsoptimierung von automatisierten Industrienaufschnitt- und Verpackungsmaschinen
- ✓ Einsatz beim Kunden vor Ort (Norditalien)
- ✓ Telefon- und Servicehotline

Alle Details: www.nw-processing.it/de/jobs

Member of  **NIEDERWIESERGROUP**
 MORE THAN PACKAGING

Die sagenhafte Welt des Toni

DAS FAMILIENERLEBNIS AM RITTNER HORN

Seit drei Jahren gibt es nun schon die Familienattraktion am Rittner Horn; die sagenhafte Welt des Toni. Auf 2.070 m Meereshöhe beginnt der ca. 3 km lange Familienrundweg mit insgesamt 11 Spielstationen. Die Hauptfigur des Themenweges ist Toni, ein junger und geschichtenerzählender Adler. Er erzählt sagenhafte Geschichten aus Südtirol. Wie Toni zum Geschichtenerzähler wurde, kann man in einem Büchlein nachlesen, das an der Talstation der Bergbahn Rittner Horn erhältlich ist. Eine schöne Einstimmung auf das Abenteuer mit Toni!

Die Bergbahn Rittner Horn bringt die ganze Familie zügig und bequem von Pemmern bis auf die Schwarzseespitze, dort beginnt nur wenige Schritte von der Bergstation entfernt, der Familienrundweg. Der Weg führt von der Schwarzseespitze über das Untere Horn zurück zur Bergstation der Bergbahn Rittner Horn und ist kinderwagen- und rollstuhltauglich. In der sagenhaften Welt des Toni findet man Spielstationen zum Herumklettern, Springen und Balancieren, eine Rutsche und ein Karussell und sagenhafte



Geschichten zum Lesen. In den heißen Sommermonaten gibt es für Groß und Klein auch eine erfrischende Abkühlung, da lädt die Wasserwelt mit Kneippbecken und Wasserrinnen zum Planschen und Spielen ein. Während die Kinder die sagenhafte Welt des Toni erleben, gibt es für die Eltern zudem genügend Rastplätze zum Genießen und zum Sonnenbaden. Aber vielleicht findet der eine oder andere Erwachsene es ja auch einladend, beim Spielen mitzumachen. Gut zu wissen: man erreicht uns auch ohne Auto, bequem und umweltfreundlich! Ganz einfach von Bozen mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen, mit der Rittner Trambahn nach Klobenstein und mit dem Bus 166 nach Pemmern. ■

WeinKulturWochen

20. - 29.07. 2023

St. Pauls | Eppan

20.07. | ore 20 - 23 Uhr
Eröffnung WeinKulturWochen &
Südtiroler Weinpromenade | Zentrum von St. Pauls

22.07. | ore 18 Uhr
Knödel: von kugelrund bis kunterbunt | Ansitz Altenburg

25.07. | ore 19.30 Uhr
Die Gastliche Tafel | in den Gassen von St. Pauls

27.07. | ore 21 Uhr
Italienischer Weinkulturabend | Widumhof

28.07. | ore 20 - 01 Uhr
Big Bottle Party | Unterdorf von St. Pauls

29.07. | ore 20 - 22.30 Uhr
Paulsner Weinrunde | Paulsner Feld



südtirol

eppan

KURTATSCH: HÖCHSTGERICHT VERSENKT DEN PLASTIKOFEN



^ Der nun auch vom Obersten Gerichtshof abgelehnte Plastik-Verbrennungsofen – ein Sieg, aber der Kampf geht weiter: Strategiewechsel der Firma?

Quelle: UVP-Dokumentation

MS Mit dem anfänglichen „Müllzwischen depot“ hat Patrik Santini Kurtatsch ein wahres Kuckucksei gelegt. Gegen den Widerstand der Gemeinde genehmigte ihm das Land dann die umstrittene Sondermüll-Verarbeitung, die 2011/12 gefährliche Müllbrände verursachte. Aufgrund der Strafanzeige der Gemeinde wurde die Verarbeitung verboten: Santinis Xela ging in Konkurs. Das Aufatmen währte nur kurz. Unter dem neuen Namen EcoEnergy reichte er das Projekt einer Plastik-Verbrennungsanlage ein: 3 Hektar, 28 Meter hohe Heißgasreaktoren, gigantischer als der für Südtirol dimensionierte Müllöfen in Bozen. Dank der Mobilisierung des Unterlands und der Gemeinden lehnte das Land diesmal ab. Wieder jahrelange Prozesse: Nach Niederlagen beim Bozner Verwaltungsgericht und dem Staatsrat rekurrierte Santini beim Obersten Gerichtshof in Rom: Die Anlage im Unterland sei für Italien von strategischer Bedeutung. Abgelehnt! Folgt nun ein Strategiewechsel? Die Landesverwaltung hat Santini inzwischen leider die zusätzliche Ausweitung der Aufbereitung von Plastikmüll zu Brennmaterial genehmigt. Wenn dieses jetzt in Kurtatsch produziert wird, fällt der bisherige Hauptablehnungsgrund des „Müllimports“. Vergeblich hat die Gemeinde beim Verwaltungsgericht gegen diese kurzfristige Landesgenehmigung rekurriert, nun liegt die Causa beim Staatsrat. ■

AUER: ALTES BEWAHREN UND NEUES GESTALTEN



^ Ein Juwel aus dem 13. Jahrhundert: Schloss Auer auf dem Kirchplatz
Quelle: Roland Pichler

BF Unlängst fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dorfgespräche“ eine Architekturwanderung, veranstaltet von der Architektur Stiftung Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverein Überetsch-Unterland, zum Thema Lebensraum statt. Die „Dorfgespräche“ möchten die Bevölkerung dazu einladen, alte Bausubstanz mit neuen Augen zu betrachten und sich für sie zu begeistern. Auer besitzt eine zum Teil architektonisch äußerst wertvolle Bausubstanz, die dank einer mustergültigen Restaurierung und Instandhaltung den Betrachter in vergangenen Zeiten schwelgen lässt. Bei der Wanderung führte der Historiker Martin Laimer durch den historischen Ortskern und lenkte die Aufmerksamkeit auf Besonderheiten der vorhandenen Bauten und Ensembles. Auch wenn alte Bausubstanz für die Besitzer manchmal eine wahre Herausforderung sein kann, trägt die Erhaltung dieser baulichen, landschaftlichen und kulturellen Schmuckstücke zur Bewahrung der lokalen Identität bei. Im Rahmen der Veranstaltung wurden in einer Gegenüberstellung auch der neuere Ortsteil und seine Bauten entlang der Nationalstraße begutachtet. In einer anschließenden Diskussionsrunde wurde in der Bibliothek darüber diskutiert, wie sich die Gemeinde künftig entwickeln soll. Für die Teilnehmer war klar, dass es gilt, Altes zu bewahren und Neues zu gestalten. Unter anderem äußerten die Teilnehmer den Wunsch, das Ortszentrum in Auer noch mehr verkehrsfrei zu gestalten und einen Teil der Nationalstraße mit Bäumen zu bepflanzen. ■

BAUMSCHULEN • VIVAI



BRAUN
www.braun-apple.com
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
Fresh Apple Emilian



Erster nationaler
Freestyle Trampolin
Wettbewerb
15 Juli 2023
Anmeldeschluss:
10 Juli 2023

EASY JUMP
PUNCTUM SALIENS

Neumarkt
Tel. 339 579 66 50 - easyjump.it
 jumpsouthtyrol  Easyjump

HAIR LIDY
Styling & Solarium
Wir machen Urlaub!
Vom 11. Juli bis einschließlich 22. Juli

Di: 08.15 - 12.00 Uhr
Mi: 09.00 - 17.00 Uhr
Do-Fr: 08.15 - 12.00 | 15.15 - 19.00 Uhr

Hilfbweg 1/I 39040 Auer
Tel. 0471 80 21 98
hairlidy@alice.it



PR

Die Kalterer Seespiele

OB SPORTLICH ODER MUSIKALISCH, GROSSE HIGHLIGHT-VERANSTALTUNGEN GEHÖREN
ZUM KALTERER SEE WIE DER WEIN ZUM WEINDORF.

Seit über 20 Jahren strahlen die Kalterer Seespiele weit über die Landesgrenzen hinaus, mit nationalen und internationalen Künstler:innen, die sich bereits die Ehre gaben. Im Mittelpunkt steht eine Bühne, einzigartig in Südtirol, direkt am Ufer des Kalterer Sees, Künstler:innen, die der Kulisse alle Ehre machen und ein Publikum, das für mächtig Stimmung sorgt.

DER BEGINN WIRD LEGENDÄR: CHRIS NORMAN ERÖFFNET DIE KALTERER SEESPIELE AM DIENSTAG, 18. JULI

Die Musik im Blut und mit sieben Jahren die erste Gitarre in der Hand: Chris Norman, genialer Gründer und Leadsänger der Band Smokie, prägte über 10 Jahre den Erfolg der Band, bevor er diese zu Gunsten der eigenen erfolgreichen Solokarriere verließ. Seine erste Single als Solokünstler mit dem Titel „Midnight Lady“ eroberte auf Anhieb die Charts und blieb sechs Wochen lang die Nummer 1 in Deutschland. Darauf folgten unglaubliche 21 Hit-Singles, 22 veröffentlichte Alben sowie über 20 Millionen verkaufte Platten. Seit knapp 30 Jahren ist Chris Norman jetzt unter seinem eigenen Namen mit Band erfolgreich auf Tour, mit Auftritten auf der ganzen Welt.

AUF DIE PREMIERE FOLGT AM DIENSTAG, 25. JULI DAS KONZERT VON LEONY

Mit Leony gastiert eine der gefragtesten Künstlerinnen Deutschlands auf der Seebühne in Kaltern. Erst kürzlich chartete sie mit „Raindrops“, einer Zusammenarbeit mit Katja Krasavice, auf #1 der Offiziellen Deutschen Charts. Mit ihrer Single „Faded Love“ führte sie acht Wochen lang die Musictrace-Airplaycharts an, kann mittlerweile mehr als 400 Mio. Streams weltweit vorweisen und arbeitet mit Größen wie Alan Walker, Sam Feldt, VIZE, Dimitri Vegas, Pascal Letoublon oder Capital Bra zusammen. Für ihre Solosingle „Faded Love“ erlangte Leony 2021 Goldstatus in Deutschland.

DAS GROSSARTIGE FINALE AM DIENSTAG, 1. AUGUST MIT MICHAEL PATRICK KELLY

Mit 18 hatte er bereits mehrere Welthits geschrieben, über 20 Millionen Alben verkauft, Stadiontours gespielt, die Bühne mit

Pavarotti geteilt und war Teil des legendären „Michael Jackson & Friends“-Konzert. Mit der Familienband, in die MICHAEL PATRICK KELLY hineingeboren wurde, hat er ein Stück Musikgeschichte mitgeschrieben, jetzt schreibt der irisch-amerikanische Ausnahmekünstler seine eigene Erfolgsgeschichte. Sein mittlerweile fünftes Studioalbum „B•O•A•T•S“ wurde bereits in mehreren europäischen Ländern mit Gold und Platin prämiert, Hits daraus wie „Beautiful Madness“, „Throwback“ sind aus dem Radio nicht mehr wegzudenken, ebenso wie die aktuelle Auskopplung „Wonders“. ■

Tickets und weitere Informationen im Tourismusbüro Kaltern unter www.kaltern.com/seespiele oder info@kaltern.com oder T +39 0471 965 436

Follow us on Instagram @visitkaltern oder höre den Kaltern Podcast rund um die Kalterer Seespiele: www.kaltern.com/podcast

Konzertbeginn jeweils 21 Uhr, **Konzertgelände:** Seebad LIDO am Kalterer See

Kostenloser Shuttleservice zwischen Dorf und See.

Ticketpreis: 49 €, Ermäßigungen für Kinder

Drei Highlights auf der einzigen Seebühne Südtirols.
Beginn jeweils 21 Uhr | Eintritt: €49,-
(Ermäßigungen für Kinder unter 14 Jahren)

Infos und Kartenvorverkauf:
Tourismusbüro Kaltern am See

Kalterer
Seespiele
2023

18. Juli **Chris Norman**



25. Juli **Leony**



1. Aug. **MICHAEL PATRICK KELLY**



SALURN: NEUES DORFBUCH ERSCHIENEN

CW „In loco qui Salurnis dicitur“ – Die erste namentliche Nennung von Paulus Diaconus stand Pate für die neue Publikation über die Geschichte Salurns, von den Anfängen bis zur Gegenwart. 2018 war das noch aus dem Koalitionsprogramm mit dem PD in der Amtsperiode 2010–2015 hervorgegangene Projekt vorgestellt worden. 5 Jahre später – unterbrochen auch von den Schwierigkeiten durch die Pandemie – ist es nun erschienen. Koordiniert von Walter Cristofolletti und Paolo Piffer konnten Christian Terzer, Carlo Romeo und Andreas Raffener als Autoren gewonnen werden. Giuseppe Nardon, Claudia Dalvai, Anna und Alessandra Cristofolletti und Alessandra Zendron steuerten Beiträge, unter anderem zu Buchholz und Gfrill, bei. Das Ziel war es ein Buch über Salurn zu schreiben, das auch die Salurnerinnen und Salurner gerne in die Hand nehmen. Ein fachlich versiertes und anregendes Buch in einer leichten, lesbaren Sprache, nicht überbordend und mit vielen historischen Abbildungen.

Die Buchvorstellung, moderiert von Gemeindebibliothekar Claudio Tomasini, mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Saal im Herrenhof, unterstrich noch einmal eindrucksvoll, was Carlo Romeo im Laufe des Abends über die südlichste Südtiroler Gemeinde sagen sollte: „Salurn ist kein x-beliebiges Dorf, Salurn ist besonders“. ■



~ Autoren, Gemeindeverwaltung und weitere an der Drucklegung Beteiligte stellten die neue Publikation über die Geschichte Salurns vor, von welcher jede Salurner Familie ein Gratisexemplar erhält

Quelle: CW

PR

Krampfadern - alt bekannt, neu behandelt

Jeder fünfte Mensch in den Industrienationen leidet an Krampfadern (Varizen). Ursache ist eine venöse Rückflußstörung der oberflächlichen Venen am Bein. So kommt es zu einem Schwellgefühl und geschwollenen Unterschenkeln, Juckreiz und den typischen Krampfadern. Mit einem speziellen Ultraschallverfahren für Gefäße werden die Beine untersucht. So kann man exakt die undichten Klappen und die Strecke des Rückflusses bestimmen. Eine Varikosis ist aber nicht nur kosmetisch störend oder führt zu oben beschriebenen Symptomen. Unterbleibt eine Therapie, kann es zu schweren Hautveränderungen bis hin zum „offenen Bein“ (Ulcus cruris) kommen.

Die Therapie besteht in einer Ausschaltung der erkrankten Venenabschnitte. Mittels minimalinvasiver Verfahren wie Radiofrequenzablation, Klebung oder Schaumsklerosierung lassen sich die Krampfadern elegant, schmerzarm und kosmetisch ansprechend beseitigen. Bei der Radiofrequenzablation wird ein Hochfrequenzkatheter in die erkrankte Vene eingeführt und über kontrollierte Energieabgabe unter Ultraschallkontrolle ein Verschluss der betroffenen Vene erreicht. In den folgenden Monaten wandelt sich die verschlossene Vene in Bindegewebe um und wird vom Körper abgebaut. Ähnlich funktioniert die Ausschaltung mittels Klebung, nur dass dabei eben keine Hitze, sondern ein speziell veränderter Sekundenkleber eingebracht wird.

Das kosmetische Ergebnis ist bei beiden Verfahren sehr gut mit minimalen oder gar keinen Narben. Eine Wiederaufnahme



~ Dr. Johannes Wagner, Facharzt in allgemeiner Chirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie und endovaskuläre Chirurgie, Marienklínik Bozen

der üblichen Tätigkeiten ist innerhalb von 1-3 Tagen möglich. Eventuell verbliebene, kleinere Seitenäste können bei einem Kontrolltermin mit einem speziellen Schaum verödet werden. Die Ergebnisse zeigen nach 15 Jahren etwa 3–5 % Rezidive, was besser ist als bei klassischen Operationen. ■

 marienklínik

Informationen & Vormerkung:

Tel. 0471 310 600

klínik@marienklínik.it

TRUDEN: ERSTES DORFTURNIER WIRD ZUM ERFOLG

^ So sehen Sieger aus: Die Shanguys

Quelle: Roland Saltuari

BF Sie rannten und kämpften fast bis zum Umfallen um den letzten Ball, feierten Siege und nahmen Niederlagen nicht allzu schwer. Die erste Auflage des „Unterland Berg Dorfturniers“, veranstaltet vom ASV Unterland Berg, war ein voller Erfolg: Aus allen Ortsteilen Trudens, dessen Fraktionen, sowie aus Kaltenbrunn, Radein und Altrei haben sich Fußballbegeisterte und Freizeitsportler unlängst getroffen, um die Besten zu ermitteln. Das Leistungs- und Altersniveau war breit gefächert, von jung bis weniger jung und von Amateur- bis Gelegenheitsspielern war alles dabei. Organisiert wurde das Turnier vom ASV Unterland Berg, dem Verbund der Fußballvereine von Truden, Altrei und Kaltenbrunn. Im Vordergrund standen Spiel, Spaß und Unterhaltung, auch abseits des Spielfelds. Ein besonderes Highlight war das Damenspiel, das besonders aufmerksam und lautstark verfolgt wurde. Im Finale setzten sich die „Shanguys“ nach einem knappen Siebenmeterschießen durch. Die Organisatoren bewerten die Veranstaltung mehr als positiv und lächeln bereits mit einer weiteren Auflage, da der Zuspruch von Spielern und Zuschauern unerwartet groß war. Die Verpflegung wurde von Tobias Franzelin und dem Team des ASV Unterland Berg bestens organisiert und hat zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Einem weiteren Fußballfest dürfte nichts im Wege stehen. ■

ALDEIN: SCHÜTZEN FEIERN WIEDERGRÜNDUNGSJUBILÄUM

^ Schützenhauptmann Christian Pichler: „Weitergabe der Traditionen ist und bleibt eine unserer Kernaufgaben“

Quelle: Vroni Mur

MP „Bei Nacht und Nebel“ im Jahr 1973 wiedergegründet, feiert die Schützenkompanie Aldein in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Höhepunkte des Jubiläumswochenendes am 24. und 25. Juni waren der Große Österreichische Zapfenstreich am Samstagabend – aufgeführt von der Musikkapelle Batzenhofen (D) und der Schützenkompanie Aldein – sowie der feierliche Festakt am Sonntag. Dazu waren neben der Ehrenformation Bataillon Eggental zahlreiche Schützenabordnungen aus dem ganzen Land gekommen, sodass sich der Aldeiner Dorfplatz für die Heilige Messe mit Pfarrer Heinrich Guadagnini in ein buntes Bild vielfältiger Trachten verwandelte. Die Festrede hielt Landeskommandant-Stellvertreter Christoph Schmid. Für die Aldeiner Schützen war das große Jubiläumsfest ein Anlass, um ihren Gründervätern zu gedenken und zu danken, allen voran Gründungshauptmann Luis Pitschl, der erst im vergangenen November verstorben war. „Die Weitergabe unserer Tiroler Traditionen an die zukünftigen Generationen sehen wir auch in Zukunft als eine unserer Kernaufgaben“, betonte Hauptmann Christian Pichler. „Dazu gehören für unser Dorf besonders der Tinztag und der Kirchtag, aber auch das Tragen der historischen Tracht, die enge Beziehung zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein sowie die Freundschaft zur Musikkapelle und zur Feuerwehr von Batzenhofen.“ ■

taktiva.

Kanzlei für Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrechtsberatung

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt im Zentrum von Bozen
motivierte.n Mitarbeiter.in*
für Kanzleiverwaltung und Sekretariat.

Büroerfahrung und Zweisprachigkeit sind erwünscht.
Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich mit beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, ein sehr angenehmes, teamorientiertes Arbeitsumfeld, 4½-Tage-Woche und gute Entlohnung.

Gerne Ihre Bewerbung
an Roland Lahner
lahner@taktiva.com

📍 Bozen, Eisackstraße 3 ➡ www.taktiva.com

*

Für unsere **Eurospin** Filialen in **Auer, Kaltern** und **Leifers** suchen wir:

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen
in Voll- und Teilzeit.

Freundliche Lehrlinge in Vollzeit.

Mitarbeiter für 1 oder 2 ganze Tage die Woche.

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit). Geboten werden leistungsgerechte Entlohnung, Einkaufsskonto, gründliche Einarbeitung und viele verschiedene Benefits!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter
0474 529580 oder personal@anjoka.it



FENNBERG/MARGREID: SELTENE SCHWERTLILIE ENTDECKT

MS Alexandra Schweiggl baut am Hof Unternberg in Unterfennberg nicht nur auf über einem Hektar Biogemüse an – sie besitzt auch ein ebenso großes „hofeigenes“ Biotop. Es beherbergt seltene Orchideen und gefährdete Moorvegetation – fungiert überdies als Wasserspeicher für den durchfließenden Krebsbach, wo noch der vom Aussterben bedrohte heimische Dohlenkrebs überlebt. „Unser Hof mit zusätzlich blumenreichen Lärchenwiesen beherbergt noch eine einzigartige Biodiversität“, freut sich die Biobäuerin mit dem gleichen Stolz wie andere über Produktionsrekorde.

Im Herbst stieß die Kurtatscher Biologin Maria Luise Kiem im Biotop auf verwitterte Iris-Samenstände. Ausgewilderte Garteniris? Anfang Juni meldete Alexandra Schweiggl dem Amt für



◀ Die dekorative, neu entdeckte Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*) im Biotop Unternbergmoos

Quelle: Martin Schweiggl

Natur erfreut drei blühende Horste der Sibirischen Schwertlilie – zusammen kaum einen Quadratmeter groß. Das einzige Vorkommen im Unterland-Überetsch einer der seltensten Pflanzen Südtirols, von der es nur mehr drei punktuelle Standorte am Ritten, zwei bei Brixen und vier im Pustertal gibt – deshalb als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Früher war sie häufiger, aber die meisten Feuchtbiopte

wurden durch Trockenlegung und Bonifizierung zerstört – aus der Sicht der Natur und des Wasserhaushalts müsste man freilich von „Malifizierung“ sprechen.■

AUER: AKTIONSTAGE WASSER



~ Der Bildungsausschuss Auer mit Bürgermeister Martin Feichter

Quelle: Tobias Simonini

EX An zwei Tagen konnten sich Kinder der deutschen und italienischen Grundschulen und der Kindergärten sowie interessierte Bürger:innen über Auer und das Wasser informieren. Die Aktionstage Wasser machten den Auftakt der Projektreihe „Auer Future“, mit welcher der Bildungsausschuss Auer in diesem Jahr für den Klimaschutz sensibilisieren möchte. Ausgehend vom Hauptplatz, luden Infostationen und Experimente zum Selbermachen an ausgewählten Brunnen dazu ein, sich mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen. Die Darstellung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs pro Einwohner:in mittels Kanister oder die Ausmaße des Wasserreservoirs in der Wasserstube am Kiechlberg entlang des Hauptplatzes waren für die großen und kleinen Besucher:innen besonders beeindruckend. Während am Freitagvormittag gezielt mit Kindergarten und Grundschule zusammengearbeitet wurde, bot das abwechslungsreiche Programm am Samstag mit einem Vortrag von Marta Larcher (OEW) einen globalen Blick auf die Ressource Wasser. Im Anschluss an den Vortrag, der direkt beim Brunnen am Hauptplatz stattgefunden hatte, konnten das Aurer Brunnenwasser und abgefülltes Wasser aus der Flasche blind verkostet werden. Fazit der Verkostung war: das Aurer Wasser schmeckt am besten! ■

ST. PAULS: MYTHOS MORKTLOTZ – DER COUNTDOWN LÄUFT



~ Voller Einsatz, viel Staub und hochklassiger Fußball machen den Mythos Morkplotz zum legendärsten Kleinfeldturnier in Südtirol

Quelle: Markus Rufin

EX Der Paulsner Morkplotz steht in den Startlöchern. Das Teilnehmerfeld ist bereits komplett. Bald geht es also wieder los mit dem wichtigsten Kleinfeldturnier des Landes. Vom 1. bis zum 8. Juli wird der legendäre Morkplotz in St. Pauls zum Mittelpunkt der Fußballszene in Südtirol. In seiner 31. Auflage wartet der Mythos Morkplotz mit einem neuen Slogan: Auf dem Rasen kann's jeder! In wenigen Tagen wird der Morkplotz wieder zum Hexenkessel, wenn sich das Who's who der Südtiroler Fußballszene auf dem Sandplatz im Herzen von St. Pauls die Ehre gibt. Der Mythos Morkplotz findet heuer vom 1. bis zum 8. Juli statt. Eine ganze Woche lang ist in St. Pauls also trotz der Sommerpause hochwertiger Fußball zu sehen. 48 Mannschaften kämpfen von Dienstag, 4. Juli bis zum Freitag, 7. Juli um die Qualifikation für das K.-o.-System. Am Samstag, 8. Juli findet dann der Höhepunkt statt. Dann geht es nämlich um die ANet-Trophäe und damit den wichtigsten Pokal im Südtiroler Kleinfeldfußball. Übrigens: Rechnet man die je acht Teams beim Legendenturnier und dem Turnier der Vereine dazu, gibt es mit insgesamt 64 Mannschaften einen neuen Teilnehmerrekord. ■

MIT EINER GUTEN PFLEGEVORSORGE NACH VORNE SCHAUEN.



Werbemittelung zur Verkaufsförderung: Die Informationsbroschüre, inklusive der VID (vorvertraglichen Informationsdokumente) und der Versicherungsbedingungen, liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.

Wir lassen Sie nicht alleine

Wenn ohne fremde Hilfe nichts mehr geht, gibt Ihnen die **Pflegerentenversicherung »Per Me Domani«** den nötigen finanziellen Rückhalt: Bei Verlust der Selbstständigkeit erhalten Sie für den Rest des Lebens eine **Rente** ausbezahlt.

Fragen Sie nach: Wir sind für Sie da.



Volksbank

www.volksbank.it

UNTERLAND: KONZERTE SCHLIESSEN MUSIKSCHULJAHR AB

CW Sei es beim „Klein, aber Fein-Konzert“ in Tramin, beim Schlagzeugkonzert im Innenhof der Aula Magna der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer oder bei der Muttertagsvorführung in Salurn, die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Unterland gaben zum Abschluss des Musikschuljahrs nochmals ihr Bestes. Etwa 15 Konzerte hielt die Musikschule nur in den Monaten Mai und Juni ab, die internen Konzerte gar nicht miteingerechnet. Die Veranstaltungen waren stets bis auf dem letzten Platz besetzt, Eltern und Besucher begeistert und das Musikschuljahr klang somit erfolgreich aus. Die Direktorin, Ulrike Ellemunter, bedankte sich bei allen Mitwirkenden und wünschte einen erholsamen Sommer. Außerdem erinnerte sie daran, dass die Musikschule Unterland im Herbst 2023 ihr 60. Jubiläum feiern wird. Auch in diesem Jubiläumsjahr wird es dann heißen: „Vorhang auf“ an der Musikschule Unterland. ■



~ *Klein, aber fein: Die Blockflöten beim Abschlusskonzert in Tramin*
Quelle: Musikschule Unterland

TERLAN: WERTSTOFFHOF WIRD (DOCH) UMGEBAUT



~ *Der älteste Wertstoffhof Südtirols wird demnächst umgebaut*
Quelle: Gemeinde Terlan

ER Das Thema hat für viele Diskussionen gesorgt, doch nun ist das letzte Wort offenbar gesprochen: Der Terlaner Wertstoffhof wird nicht mit jenem von Andrian zusammengelegt, sondern er bleibt bestehen und wird stattdessen neu gestaltet. Schon vor längerer Zeit hatte Andrian eine gemeinsame Struktur mit Terlan abgelehnt und nahe der Gemeindegrenze einen eigenen Wertstoffhof gebaut. Letztlich war das Thema angesichts der notwendigen Anpassung des Terlaner Recyclinghofes an geänderte Bestimmungen erneut aktuell geworden. Doch es blieb bei der Entscheidung, getrennte Wege zu gehen. Der mit 33 Jahren älteste Wertstoffhof Südtirols muss also umgebaut werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Überdachung, zudem wird laut Bürgermeister Hans Zelger das Abladen der Wertstoffe künftig übersichtlicher und einfacher sein. Zwei Fahrspuren sowie die Neugestaltung der Zu- und der Ausfahrt – letztere wird künftig in die Möltner Straße münden – werden den gesamten Ablauf verbessern. Insgesamt 2,8 Millionen Euro sind für das Projekt veranschlagt, wobei sich die Gemeinde eine Million aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds (PNRR) ergattert hat, weitere 750.000 Euro steuert das Land bei. Geplanter Baubeginn ist Frühling 2024, zwei Jahre wird die Umstrukturierung dauern. ■

KURTINIG: KREATIVITÄT, AKROBATIK UND SPORTLICHKEIT



~ *Eine gut durchdachte Struktur für jene die Neues ausprobieren wollen, aber auch für erfahrene Skater*
Quelle: David Mottes

DM Die Skateboard-Regionalmeisterschaft hatte in diesem Jahr am Skatepark in Kurtinig ihren Auftakt. Das Jugendzentrum Westcoast, das den Skatepark betreut, organisierte in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff „Joy“ Auer und dem SK8 Project Bozen das Event. Um 13 Uhr ging es mit der Disziplin „Street“ los. Zahlreiche Skater waren eingetroffen, um sich einzeln, aber auch gegeneinander zu messen. Bei der Kategorie „Under 14“ erzielte Moussa G Platz 1, Daniel Hofer landete auf dem zweiten Treppchen und Tizian Ortler schließlich auf Platz 3. Bei den „Over 14“ konnte sich Giuseppe Cola Negro behaupten. Julian Fink kam auf Platz 2 und Massimo Relax auf Platz 3. Nach dem Contest wurde natürlich auch gefeiert. Die Bozner Band „Tu Sabes“ und der Bozner „DJ Tre Flip“ waren live vor Ort und gaben ihr Bestes. Der DJ versucht seit heuer von der Musik zu leben. Auf Spotify hat er bereits monatlich an die 100.000 Hörer. Ende Juni geht die Skateboard-Meisterschaft der Region Trentino Südtirol in Trient und im Juli in Bozen weiter. Wer regionaler Meister werden will, muss an allen drei Events teilnehmen und in Summe die höchste Punktzahl aufweisen. Der Titel ermöglicht die Teilnahme am Finale in Rom im September. ■

MONTAN: LADIES IN DER TEXELGRUPPE ON TOUR

RM Was gibt es Schöneres als eine Auszeit in den Bergen? So sind 18 Montanerinnen gerne der Einladung des AVS-Montan gefolgt, ein Wochenende in der Texelgruppe zu verbringen. „Ladies on Tour“, nennt sich das attraktive Angebot, das sich die Montaner Tourenleiterin Steffi Dallio, speziell für wanderfreudige Damen ausgedacht hat. Im vergangenen Jahr ging es in die Puezgruppe und auf den Sassongher. Heuer stand eine Rundwanderung in der Texelgruppe auf dem Programm. Begleitet wurde die Gruppe von den Montaner AVS-Tourenleiterinnen Stefanie Dallio und Vivien Wolf sowie Wanderbegleiterin Heidi Lindner. „Da die Tour bereits letztes Jahr großen Anklang gefunden und es den Frauen so gut gefallen hat, haben wir uns heuer wieder besonders auf diese beiden Tage gefreut“, so Dallio. Von Vellau ging es am ersten Tag über den Meraner Höhenweg zum Hochganghaus und über den teils gesicherten Steig hinauf zur aussichtreichen Hochgangscharte. Oben angekommen, bot sich den Wanderinnen ein wunderschöner Blick auf den noch zugefrorenen Langensee. Über Schneefelder vorbei an den Grünsee zur Oberkaseralm. Ein Teil der Gruppe machte einen Abstecher zu den höher gelegenen Spronser Seen. In der Oberkaseralm folgte dann der gemütliche Teil. Am Sonntag ging es über die Taufenscharte zur Mutspitze auf 2294 Metern Höhe und von dort über einen schönen Steig steil abwärts zum Gasthaus Steinegg, wo eine Kaffeepause eingelegt



~ Start der Wanderung am Meraner Höhenweg oberhalb von Vellau
Quelle: Steffi Dallio

wurde. Über den Meraner Höhenweg zurück zur Leiteralp und hinunter zum Ausgangspunkt. Während der Wanderung wurde ausgiebig gescherzt, geratscht und gelacht. „Man ist trotz genauer Planung immer angespannt, ob alles gut geht, dass alles reibungslos klappt und dass keine der Teilnehmerinnen Schwierigkeiten hat, deshalb ist man umso glücklicher, wenn man am Ende der Tour in begeisterte und glückliche Gesichter blicken darf“, so die Tourenleiterinnen. ■



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
www.immojoehanna.com



ZU VERKAUFEN

Neumarkt/Vill: Sonnenhelle ruhig gelegene **Haushälfte** mit großem Balkon und Zugang zum Südgarten sowie im Erdgeschoss mit Büroraum und WC mit eigenem Zugang, 190 m², autonom, E.Kl. F, 520.000 € **auch als Duplexwohnung mit Hof und Gartenanteil ohne Erdgeschoss verkäuflich.**



Kaltern: Altes mit Neuem in Harmonie! Generalsanierte **Zweizimmerwohnung**, mit 23 m² Sonnenterrasse, Klimahaus B, 91 m², 410.000 € - 40.000 € Steuerguthaben, auch als Investition/Feriedomizil geeignet!



Salurn: Großzügige freie neuwertige **3-Zimmerwohnung** mit Küche im zentralen ruhiger Lage, 82 netto, 3 Balkone, 3. Stock mit Aufzug, E.Kl. C., 335.000 €, ev. Garage.



Neumarkt/Laag: Ruhig, sonnig, erweiterbar! Freistehendes erweiterbares Haus mit Garten/Hofraum, 196 m², E.Kl. G.

Kaltern: Helle, gepflegte 3-Zimmerwohnung mit Wohnküche (74 m² netto), mit intern direkt verbundenem 55 m² großem Studio/Hobbyraum, E.Kl. G, 410.000 € auch als Investition geeignet.

Petersberg: Platz, Aussicht, Freiraum! Hochwertig sanierter **Hausanteil**, gesamter 1. Stock, großer offener Wohnbereich mit Küche von fast 60 m², 5 geräumigen hellen Zimmern, 2 großen Terrassen, Garten, großer Lager-/Hobbyr., 3 überd. Parkplätze, Garage. E.Kl. B/C, 580.000 €

Montan: 3-Zimmerwohnung mit Südgarten und 4-Zimmerwohnungen mit Terrassen, intern noch personalisierbar, Klimahaus A, ab 340.000 €

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Penon bei Kurtatsch: Exklusiv, neu, ruhig! Hochwertig ausgeführte **4-Zimmerwohnung**, 1. (letzter) Stock, 100 m² netto, 2 Bäder, große Panoramaterrassen und Balkonen, **konventioniert**, Klimah. A, Parkpl., nur für referenzierte Mieter.



Kurtinig: Geräumige möblierte Vierzimmerwohnung im Erdgeschoss eines Privathauses zu vermieten.

Eppan/St. Michael: Zentral gelegenes neues **Geschäftslokal** im Erdgeschoss eines hochwertig sanierten Hauses, 92 m², 2 Räume + Bad, ideal für Praxis/Dienstleistung, E.Kl. B, zu vermieten.



Auf Kuschelkurs mit Hund und Katze

DIE NEUE ROLLE DER HAUSTIERE: FAMILIENMITGLIED, THERAPEUT, LEBENSBEGLEITER.
OB KATZE, HUND ODER HAMSTER – VIELE MENSCHEN LIEBEN HAUSTIERE. SIE SIND GUT FÜR UNSERE PSYCHE
UND UNSER WOHLBEFINDEN – ABER WIE VIEL KUSCHELN IST NOCH NORMAL?

„Bello komm, wir gehen Gassi“. Der Mischling springt vom Sofa, wedelt mit dem Schwanz und gehorcht seinem Frauchen Petra aufs Wort. Petra hat sich in der Coronazeit einen Hund aus dem Tierheim geholt. „Ich wollte mir schon lange ein Haustier anschaffen, dann kam Corona und ich hatte plötzlich viel zu viel Zeit“, erinnert sich Petra. Jetzt nach Corona nimmt der kleine Vierbeiner noch immer einen wichtigen Platz in ihrem Leben ein. „Bello hat mir über die Einsamkeit hinweggeholfen und ich bewege mich mehr an der frischen Luft“. So wie Petra haben sich in den letzten Jahren viele ein Tier angeschafft, das liegt im Trend: Denn Haustiere sind zu Lebensbegleitern geworden und tun dem Wohlbefinden der Menschen gut. Giovanni Lorenzi, verantwortlicher Tierarzt im Tierheim Sill, bestätigt, dass während der Pandemie die Adoptionen von Hunden und Katzen gestiegen sind. Erfreulich ist, dass es jetzt, nach Pandemieende, keine offensichtliche Zunahme an Rückgaben gibt. „Dafür sind die Verhaltenspathologien, insbesondere die Trennungsangst bei den Tieren gestiegen. Das ist von Lautäu-

ßerungen, Zerstörungen, Inkontinenz in der Wohnung und körperlichen Problemen gekennzeichnet. Hunde aber auch Katzen haben sich daran gewöhnt, jeden Moment des Tages mit Herrchen und Frauchen zu teilen. Als diese wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, hieß es für die Tiere, sich neu zurechtzufinden“, sagt Lorenzi.

BEDÜRFNISSE BEFRIEDIGEN

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Rolle von Haustieren in unserer Gesellschaft verändert. Die Beweggründe für die Anschaffung eines Haustiers unterscheiden sich dabei stark voneinander. Vergleichbar mit der Frage, was hat ein Labrador mit einem Kanarienvogel gemeinsam. Die Tiere sind unterschiedlich und dennoch gibt es Gemeinsamkeiten: Der Mensch baut zum Tier eine Beziehung auf. Oft intensiver als zu anderen Menschen. Warum ist das so? Ulrike Wiegner, Counsellor Professional und Expertin in Beziehungsfragen erklärt das so: Der Unterschied in der Beziehung zwischen Menschen und Tieren liegt grundlegend darin, dass das

Tier eine andere Beziehung anbietet, eine offene, sehr treue Beziehung. Einfach weil es dankbar ist, dass der Mensch da ist. Der Mensch geht leichter auf die Bedürfnisse des Tieres ein und bekommt dabei so viel Wohlwollen zurück. „Haustiere helfen, unser Bedürfnis nach sozialer Verbundenheit zu befriedigen“, betont Wiegner.

VOM NUTZTIER ZUM HAUSTIER

Vor rund 15.000 Jahren wurde der erste Wolf domestiziert, vor gut 9.000 Jahren die erste Katze. Damals glaubte wohl niemand, dass hier der Grundstein für eine liebevolle Beziehung zwischen Haustier und Mensch

”

EIN TIER IST EMOTIONAL
WEITAUS STABILER UND DAHER
WENIGER HERAUSFORDERND,
ALS EINE PAARBEZIEHUNG.

Ulrike Wiegner

“

gelegt wurde. Lange bevor die Menschen sesshaft wurden und Viehwirtschaft betrieben, kamen Hunde bei der Jagd zum Einsatz, Katzen sollten Mäuse fangen und Vorratskammern schützen. Aus diesen anfänglichen Nutzbeziehungen hat sich über Generationen hinweg eine tiefe Verbundenheit zwischen Menschen und Tieren entwickelt. Heute ist es Haustierbesitzern egal, ob der Hund gut jagen kann oder ob die Katze die Mäuse fernhält. Die Nutztiere von einst sind zu lieb gewonnenen Mitbewohnern geworden.

HAUSTIERE ALS KINDERERSATZ

Immer mehr junge Paare entscheiden sich bewusst für ein Haustier und gegen ein Baby. Laut einer aktuellen Umfrage der US-amerikanischen Konsumentenschutzplattform „Consumer Affairs“ sind es besonders die Jahrgänge zwischen 1981 und 1995, die sich rein statistisch gesehen lieber für Hunde und Katzen als für Kinder entscheiden. Was sagt das über unsere Gesellschaft aus? Ulrike Wiegner: „In der Paarbeziehung tun sich die Menschen immer schwerer, sich auf Beziehungen einzulassen. Unser Vertrauen in Beziehungen ist durcheinandergeraten. Der hohe Anspruch, wie mache ich alles richtig, Karriere, Freizeit, Elternschaft, Eigenheim – das alles zu bewältigen, scheint schwierig. Die leichtere Entscheidung ist ein Hund.“ Die Umfrage verrät aber noch mehr: 30 Prozent der Befragten suchen körperliche Nähe lieber beim Tier, als mit dem eigenen Partner zu kuscheln. Sogar Papst Franziskus äußerte sich zu dieser Entwicklung kritisch. So kritisierte das Kirchenoberhaupt im letzten Jahr Paare, die keine oder nur ein Kind haben – dafür aber mehrere Haustiere.

DAS TIER ALS THERAPEUT

Haustiere – vor allem Hunde – helfen auch beim Knüpfen von neuen Kontakten. „Ist das ein süßes Hundchen!“ „Was ist das denn für eine Rasse?“ „Männchen oder Weibchen?“ Sätze wie diese gehören für Hundebesitzer zum Standardrepertoire. „Vor allem schüchterne Menschen kommen beim Gassi-Gehen mit Fremden leichter ins Gespräch. Hunde nehmen zunehmend eine wichtige Rolle bei der emotionalen und mentalen Unterstützung ihrer Besitzer ein. Diese Erkenntnis nützt man auch zur therapeutischen Unterstützung, um Menschen mit physischen oder psychischen Herausforderungen zu helfen. Sie können als Traumabegleiter beispielsweise in Pflegeheimen, Krankenhäusern oder Schulen eingesetzt werden, um Stress abzubauen, das Wohlbefinden zu steigern und soziale Interaktionen zu fördern. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz



HAGER & PARTNERS

Um unser Team zu erweitern, suchen wir ab sofort für unsere Steuer- & Wirtschaftsberatungskanzlei im Zentrum von Bozen einen

BUCHHALTER (m/w/d)

Das erwartet Dich:

- Eigenverantwortliche Buchführung einer bestimmten Anzahl von Kunden verschiedenster Rechtsformen
- Mithilfe bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Ausarbeitung der Steuererklärungen
- Verwaltung von Zahlungen und Fälligkeiten
- Enger Kontakt und Austausch mit unseren Wirtschaftsprüfern und -beratern

Wir bieten Dir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem jungen und dynamischen Team
- Ein Arbeitsumfeld in einem internationalen und inspirierenden Kontext
- Flexible Office Time
- Konkrete Karriere- & Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein ansprechendes Benefit- & Vergütungspaket
- Möglichkeit, interessante Aufgaben im Bereich der Betreuung von Unternehmen verschiedener Branchen und Größenordnungen kennenzulernen
- Persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung auf jobs@hager-partners.it.

Steuerberater | Rechtsanwälte | Wirtschaftsprüfer
info@hager-partners.it | www.hager-partners.it

ENGEL & VÖLKERS



Sie haben das, wovon andere träumen

WIR WISSEN, WIE MAN TRÄUME AM
BESTEN VERKAUFT



EPPAN

Real Estate International GmbH | Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
 Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael | +39 0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

Wo die Liebe zum Tier an ihre Grenzen stößt

DER MORALTHEOLOGE P. MARTIN M. LINTNER AUS ALDEIN BESCHÄFTIGT SICH INTENSIV MIT TIERETHIK UND DEM TIERWOHL UND HAT DARÜBER AUCH EIN BUCH MIT DEM TITEL „DER MENSCH UND DAS LIEBE VIEH“ GESCHRIEBEN.

Edith Runer



~ Martin M. Lintner, in Aldein geboren und aufgewachsen, ist Ordentlicher Professor für Moralthologie und Spirituelle Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen

Quelle: Privat

Die Weinstraße: Warum sind Haustiere, insbesondere Hunde und Katzen, in unserer Gesellschaft Ihrer Meinung nach so beliebt?

Martin M. Lintner: Erich Fromm hat gesagt, dass uns Menschen eine Biophilie angeboren ist, eine Liebe zu den Lebewesen. Haustiere haben eine wichtige soziale Funktion. Dass es bei uns besonders Katzen und Hunde sind, ist auch kulturell bedingt.

Wann und wo sind die Grenzen der Tierliebe erreicht?

Wenn man das Tier nicht mehr Tier sein lässt, sondern Erwartungen an es stellt, die eigentlich nur ein anderer Mensch erfüllen kann. Oder wenn man den Bedürfnissen des Tieres nicht gerecht wird, weil man menschliche Bedürfnisse auf das Tier überträgt.

Lieber ein Hund als ein Kind – diese Ansicht von Paaren gibt es tatsächlich. Bedenklich?

Ein Tier ist kein Kind. Wenn ein Paar keine Kinder will, kann das unterschiedliche Gründe haben. Wenn es dann aber einen Hund hat, zeigt sich doch die Sehnsucht, gemeinsam für ein Lebewesen Sorge zu tragen.

Was hält der Tierethiker von (Haus-)Tierfriedhöfen, Hundehotels, Haustierparfums und ähnlichen Angeboten?

Ich habe Verständnis für den Wunsch nach Tierfriedhöfen. Wenn für jemanden ein Tier wichtig war, soll der Kadaver nicht wie Abfall entsorgt werden. Wenn ein Tier stirbt, trauern Menschen und haben das Bedürfnis nach einem Ort der Trauer. Bei den anderen Angeboten, die Sie aufzählen, habe ich meine Bedenken, ob hier den Bedürfnissen von Tieren entsprochen wird oder nicht vielmehr denen von Menschen, die sie auf die Tiere projizieren. Darin sehe ich eine ethische Problematik.

Sind alle Tiere gleich schutzwürdig, oder muss es einen Unterschied geben?

Jedes Lebewesen hat einen Lebenswillen, den ich respektieren soll. In Konfliktsituationen muss ich aber abwägen. Dann ist meines Erachtens die Schmerzfähigkeit ein wichtiges Kriterium. Ebenso gibt es das Recht auf Verteidigung, etwa bei einem Angriff oder wenn ein Tier eine Gefahr darstellt. Das gilt auch für das Recht, die eigenen Tiere zu schützen, z. B. die eigenen Nutztiere vor Raubtieren.

In letzter Zeit wird oft die Frage gestellt: Was ist mehr wert, das Leben des Menschen oder jenes des Tieres? Was antworten Sie?

Das Leben des Menschen. Die Frage ist aber zu plakativ, mit Verlaub. Bei den derzeitigen Interessenskonflikten, wenn Tiere wie Wolf oder Bär menschlichen Interessen in die Quere kommen, zu sagen „Bei uns gibt es keinen Platz für diese Tiere“ – damit macht man es sich zu einfach. Natürlich ist das Leben des Menschen mehr wert, aber daraus folgt nicht unbedingt und in jeder Hinsicht, dass die menschlichen Interessen jenen der Tiere von vorneherein vorzuziehen sind. ■



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

Für unsere **Filiale Eppan** suchen wir eine:n

AGRARVERKÄUFER:IN

Nach entsprechender Einschulung bist du vorwiegend im Verkauf von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln wie Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Futtermitteln und Gerätschaften tätig und berätst unsere Mitglieder fachkundig. Überdies unterstützt du bei Bedarf das Filialteam in der Lagerverwaltung sowie im Verkauf von Artikeln im Segment Haus, Hof, Tier und Garten.

Wir erwarten uns Bewerber, die über einen Abschluss der Oberschule/Fachschule für Landwirtschaft verfügen. Gerne berücksichtigen wir auch Berufseinsteiger.

Wenn du gerne für ein erfolgreiches Unternehmen arbeitest, das dich in deiner Entwicklung unterstützt, dann bewirb dich!

Für Fragen steht dir unser Filialleiter, Heinrich Conci, unter der Nummer 351 2406258 zur Verfügung.

Bewerbung an jobs@ca.bz.it

Ein Tier ist ein Tier

SEIT 24 JAHREN IST PATRICK ANDERGASSEN AUS KALTERN TIERARZT MIT LEIB UND SEELE. NICHT DIE TIERE HABEN SICH VERÄNDERT, SAGT ER, SONDERN DIE BEZIEHUNG DER MENSCHEN ZUM HAUSTIER.

Sabine Kaufmann



Die Weinstraße: Hat sich Ihre Arbeit in den letzten Jahren verändert?

Patrick Andergassen: Ja. Heute gibt es viel mehr Möglichkeiten für medizinische Untersuchungen, wie MRT, Ultraschall usw.

Welche Rolle spielen dabei die Kosten für die Behandlung?

Nach der Diagnose wollen die Besitzer nur das Beste für ihr Tier und scheuen auch nicht die Kosten. Schwierig wird es, wenn für das Tier wenig Hoffnung besteht und der Besitzer das Leiden durch sein Handeln das Leiden unnötig hinauszieht.

Der Tierarzt als Psychologe?

Ja. Hier kommt mir meine Erfahrung zugute. Es sind besonders junge Menschen, die sich gefühlsmäßig schwertun.

Was sollte man bedenken, bevor man sich ein Haustier anschafft?

Viele sind sich nicht bewusst, was es heißt, ein Haustier zu haben. Man sollte sich vorab gut informieren. Welches Tier passt zu mir? Was sind die monatlichen Kosten? Habe ich ausreichend Platz und Zeit für das Tier? Wie lange ist die Lebensdauer? Welches Futter ist geeignet? Auch eine Versicherung für das Tier wäre sinnvoll.

Welche Haustiere sind trendig?

Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hamster und Kaninchen. Vögel weniger. Bei den Hunderassen ist der tschechische Wolfshund derzeit trendig. Aber nur die wenigsten können gut mit ihm umgehen. Da braucht es viel Erfahrung. Generell hat seit Corona die Zahl der Haustiere stark zugenommen.

Wo hört die Tierliebe auf?

Leider beobachte ich immer wieder, dass die Tiere zu sehr verwöhnt werden. Zu viel Kuscheln, zu viel Leckerlis, nicht artgerechte Haltung, zu viel Nähe. Das ist bedenklich. Ein Tier ist ein Tier, ein Mensch ist ein Mensch. Diese Grenze verschwimmt immer mehr.

Sind Tierbesitzer beratungsresistent?

Die meisten hören schon auf den Tierarzt. Was Besitzer gar nicht mögen, ist Kritik, beispielsweise: wenn der Hund zu dick ist – das nehmen die dann sehr persönlich.

Die Rolle der Haustiere?

Haustiere sind Mitglieder der Familie. Sie werden geliebt, besonders bei Hunden zeigt sich das sehr intensiv. Der Chef muss jedoch der Besitzer sein. Ein Tier braucht Regeln und eine Erziehung.

Werden Tiere zu vermenschlicht?

Was früher zu wenig war, ist heute zu viel. Die Mischung, das Verhältnis Beziehung Mensch/Tier, passt nicht mehr.

Patrick Andergassen hat in Wien Veterinärmedizin studiert und führt seit vielen Jahren eine Kleintierpraxis in Kaltern

Quelle: Sabine Kaufmann

Wünsche an ihre Kunden?

Eine Kontrollvisite einmal im Jahr und nicht erst kommen, wenn es Probleme gibt. Weniger Dr. Google und mehr Vertrauen in die Kompetenz des Tierarztes.

Welchen Satz können Sie nicht mehr hören?

Mein Hund beißt nicht. ■



Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

Für unsere **Filiale Eppan** suchen wir eine:n

MAGAZINEUR (M/W/D)

Zu deinen Aufgaben gehören die Abwicklung des Warenein- und ausgangs, die Kontrolle der Unversehrtheit der Produkte, die Kommissionierung (Picking), das Be- und Entladen von Lkws mit dem Gabelstapler, die Verwaltung der Lagerflächen sowie die sachgemäße Einlagerung der Produkte.

Idealerweise bringst du Erfahrung als Magazineur mit, verfügst über einen gültigen Gabelstaplerführerschein und beherrscht beide Landessprachen.

Für Fragen steht dir unser Filialleiter Heinrich Conci unter der Nummer +39 351 2406258 zur Verfügung.

Bewerbung an jobs@ca.bz.it



Maurizio und seine Kutschenpferde

„TUE DAS, WAS DICH FREUT“, WAR DER RATSCHLAG DES BEHANDELNDEN CHIRURGEN NACH DEM ZWEITEN HERZINFARKT. SEITDEM BILDET MAURIZIO DELLAI LIEBEVOLL KUTSCHENPFERDE AUS.

„Der dritte Herzinfarkt ist ausgeblieben“, sagt der 62-jährige Maurizio Dellai während er seine Norikerpferde im Auslauf direkt hinter seinem Haus in San Lugano streichelt. Vor sieben Jahren ist er mit seiner Tochter Caterina von Sankt Jakob hierhergezogen. Sie betreut mit ihm sein Herzensprojekt: die sanfte, ja gefühlvolle Ausbildung von Kutschenpferden am Anwesen „Belvedere“ in San Lugano.

„Pferde waren immer schon meine Leidenschaft“, sagt Dellai. Neben seiner Arbeit in einer Baufirma, hielt er sich gemeinsam mit seiner Tochter auf einem Hof in Seit zwei Pferde. Dann meinte das Schicksal es nicht gut mit ihm: zwei Herzinfarkte nacheinander, drei Nierenoperationen und eine Bypassoperation binnen weniger Monate. „Wenn du nicht einen dritten Herzinfarkt erleiden möchtest, dann tue das, was dich freut“, war der Ratschlag des behandelnden Chirurgen.

DIE GROSSE KEHRTWENDE UND EIN NEUES ZUHAUSE

Schließlich die Kehrtwende: Tochter Caterina findet in San Lugano eine neue Bleibe mit großer Wiese, heute ein kleines Paradies für Maurizios Familie – beide Töchter sind mittlerweile hierhergezogen –, das sie sich selbst neu geschaffen haben. Hier haben die Pferde, ein Haflinger, zwei Noriker und ein Pony, genügend Platz, um

sich frei zu bewegen, und hier hat Maurizio sein Betätigungsfeld für das gefunden, was sein Leben zum Positiven verändert hat.

Mit Leidenschaft widmet er sich viele Stunden am Tag der Ausbildung von Pferden. „Es ist eine sehr sanfte Vorgehensweise, ganz ohne Gewalt, ganz ohne Peitsche mit viel Liebe und Geduld“, betont er mehrmals. Bis seine Pferde für die Kutsche bereit sind, vergehen bis zu fünf Jahre. „Wichtig ist, dass die Fohlen direkt von der Weide zu mir kommen, nicht vom Stall und bestenfalls noch keine Erziehung genossen haben.“ Den ersten Schritt macht das Fohlen: Dellai wartet darauf, dass es sich ganz von allein auf ihn zubewegt. „Nur so gewinnt man sein Vertrauen.“ Dieser erste Schritt kann Tag und Wochen dauern. Dann bringt Dellai den jungen Pferden auf spielerische Weise bei, das Zaumzeug zu tragen, anfangs nur für eine Viertelstunde und nur so lange, wie es den Rössern gefällt. Mit einem vorerst leeren und dann immer mehr gefüllten Kartoffelsack auf dem Rücken gewöhnt der erfahrene Pferdehalter die Neulinge schließlich daran, Gewicht zu tragen. Erst danach erfolgt der nächste Schritt: das Ziehen von Lasten. Auf der angrenzenden ehemaligen Strecke der Fleimstaler Bahn wird das im Winter auf spielerische Art und Weise mit dem Schlitten erprobt. Die Kutsche kommt erst zum Schluss an die Reihe.



~ Bereit für die Kutschenfahrt zur Hochzeit
Quelle: Caterina Dellai

GRENZENLOSES VERTRAUEN

Die beiden Noriker sind mittlerweile ausgewachsen, zwei stattliche Pferde, die ein grenzenloses Vertrauen zu ihrem Herrn haben: „Sie gehen für mich durch das Feuer.“ Das glaubt man Maurizio aufs Wort, wenn er sich der Stute Lotte und dem Wallach Zambo nähert. Vor meinen Augen schlüpft er unter Zambo durch, hält sich an seinem Hinterteil fest, setzt ihm den Hut auf. Der Wallach steht ruhig da und genießt sichtlich die Zuwendung. Die Befehle sind mehr ein leises Zurufen: „Zurück, still, ...“ Für die Kutsche gibt es die universale Kutschensprache, welche die Pferde erlernen müssen, für den Fall, dass der Kutscher wechselt.

Die Kutsche mit seinen Pferden führt Maurizio immer selbst. Es sind meist Gefälligkeiten für Freunde, welche die Kutsche für eine Hochzeit oder einen Ausflug buchen. Ein Anruf geht ein, es geht um eine bevorstehende Hochzeit in Molina di Fiemme. „Bist du sicher, dass du heiraten willst?“, sagt der Pferdeliebhaber scherzend am Telefon. Die Kutsche steht schon in Molina, die Pferde zupfen noch ruhig am frischen Gras. Gleich neben dem Offenstall steht das handgefertigte festliche Zaumzeug für die Kutschenfahrt bereit. Anstelle der Peitsche hängt an der Kutsche eine Schlaufe. „Mir geht es nicht ums Geld, mir geht

”

**PFERDE WAREN SCHON
IMMER MEINE LEIDENSCHAFT.**

Maurizio Dellai

“

es um meine Freude mit den Pferden und darum, Freunden und Bekannten Freude zu bereiten“, sagt der Kutscher. Die Wahl auf die Norikerpferde hat Maurizio Dellai bewusst getroffen. Der Noriker ist ein kräftiges, ausdauerndes Kaltblutpferd und gilt als sehr wendige und trittsichere Rasse mit ausgeglichenem Charakter. Er eignet sich als Kutschenpferd, aber auch für das Ziehen von Lasten, beispielsweise bei der Holzarbeit oder in der maschinenfreien Bearbeitung von Böden. Maurizio wählt die angehenden Kutschenpferde mit Bedacht aus, jene mit besonders ruhigem Gemüt, denn während der Kutschenfahrt heißt es, Ruhe zu bewahren.

EIN FREIHEITSLIEBENDER AUTODIDAKT

Sein umfangreiches Wissen hat sich Dellai durch das Studieren vieler Sachbücher angeeignet, aber auch durch die Schulung bei einem Ausbilder von Lipizzanerpfeden in Österreich. In ständigem Kontakt ist er zusätzlich mit Luisa Demattio aus Truden, einer auf Tierverhalten spezialisierten Tierärztin. „Alles kann man nicht lernen, es braucht ein besonderes Gespür für die Ausbildung und Arbeit von und mit Pferden, und das hat mein Vater“, betont Tochter Caterina, die sich auch um die Pferde kümmert und sich auf die „Feinheiten“ in der Ausbildung von Reitpfeden spezialisiert hat.

Beide sind überzeugt davon, dass Pferde neben viel liebevoller Aufmerksamkeit frisches Gras, frische Luft und genügend Bewegungsfreiheit sowie das Leben mit Artgenossen brauchen. Um das zu ermöglichen, hat Maurizio weiter Wiesen gepachtet. Die Pferde dürfen das ganze Jahr im Offenstall mit Auslauf verbringen, sie halten Minusgrade problemlos aus und machen Freudensprünge im frischen Schnee. Das Glück, an der Seite von Menschen wie Maurizio und Caterina frei und artgerecht leben zu können, erkennt man ihrem bedingungslosen Vertrauen ihnen gegenüber an. ■

Renate Mayr

renate.mayr@diweinstrasse.bz



Wie steht es um die Zusatzvorsorge?

Die verschiedenen Krisen in den vergangenen Jahren haben zu Unsicherheit in der Bevölkerung geführt. Viele Menschen konzentrieren sich daher auf die kurz- bis mittelfristige Zukunft und sehen der fernen Zukunft mit mehr Skepsis entgegen. Vor diesem Hintergrund ist es Anliegen der Pensplan Centrum AG zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, sich eine Zusatzvorsorge aufzubauen und solide Grundlagen zu schaffen, um eventuelle künftige Schwierigkeiten meistern zu können.

Auftrag der Pensplan Centrum AG ist es, die Zusatzvorsorge und die Finanzbildung der Bevölkerung in der Region zu fördern. Informationen erteilen die Contactcenter der Pensplan Centrum AG in Bozen und Trient sowie die 128 Pensplan Infopoints, die kapillar in der gesamten Region verteilt sind. Die Pensplan Centrum AG betreut die Positionen der Mitglieder in den vier regionalen Zusatzrentenfonds (Laborfonds, Plurifonds, Raiffeisen Offener Pensionsfonds, Pensplan Profi) und verwaltet die Unterstützungsmaßnahmen der Region und der Provinzen sowie das Projekt Bausparen.

Mit Stand 31.12.2022 zählten die Partnerfonds der Pensplan Centrum AG insgesamt 301.514 Positionen. Gegenüber dem Vorjahr war ein Zuwachs von 7,54 % zu verzeichnen. Es ist also gelungen, auch oder gerade in unsicheren Zeiten das Vertrauen der Bevölkerung in die Zusatzvorsorge weiter auszubauen.

Die Zahl der Mitglieder belief sich auf insgesamt 295.972. Über 9.400 Personen sind bei mehreren Zusatzrentenformen eingeschrieben. Bei den Eingeschriebenen handelt es sich bei 49,6 % um Frauen; das Durchschnittsalter beträgt 43 Jahre.

2022 wurden über 625 Mio. € in die regionalen Zusatzrentenfonds einbezahlt, 80 % davon von in der Region ansässigen Mitgliedern. 59 % der Beitragszahlungen in der Region entfielen auf Männer, was die Lohnschere zwischen Mann und Frau und die daraus resultierende schlechtere Rentenabsicherung der weiblichen Bevölkerung widerspiegelt. Die Beitragszahlung steigt mit zunehmendem Alter: Wer 39 Jahre oder älter ist, zahlt durchschnittlich 2.737 € pro Jahr ein. Wichtig: Die Beträge für die Zusatzvorsorge können bis zu einem Höchstbetrag von 5.164,57 € von der Einkommenssteuer abgezogen werden. ■



i Alle Daten und Fakten zur regionalen Zusatzvorsorge im Jahresbericht 2022 der Pensplan Centrum AG: www.pensplan.com/de/download/informationsmaterial.asp

optikmarkus
HHH

„...MOGSCH A
GSCHIDE BRILL?
KIMMSCH ZU
OPTIK MARKUS!“

Kaltern. Goldgasse 12c
T 0471 810098



Lokal einkaufen

Einkaufen vor Ort ist wichtig. Es hilft, Arbeitsplätze zu schaffen, Geld in der lokalen Wirtschaft zu halten und kleine Unternehmen zu unterstützen. Lokale Unternehmen engagieren sich in der Regel stärker für ihre Gemeinden und unterstützen oft lokale Projekte und Wohltätigkeitsorganisationen. Lokales Einkaufen trägt auch dazu bei, die Umwelt zu schonen, indem es die Transportkosten und Emissionen reduziert.

- Sie können direkt von Services wie Reservierung, Lieferdienst, komplikationsfreiem Umtausch, schneller Abwicklung – auch im Reparaturfall – sowie Bonusprogrammen oder Schnäppchen der einzelnen Händler profitieren
- Mit dem Einkauf vor Ort fördern Sie den Klimaschutz, Ihr ökologischer Fußabdruck wird kleiner

LOKALES EINKAUFEN UND SEINE VORTEILE:

Sie bekommen kompetente, persönliche Beratung in Ihrem örtlichen Lieblingsshop und bleiben immer aktuell über besondere Angebote und Aktionen informiert

- Sie haben einen schnellen Überblick über die angebotenen Produkte vor Ort und können diese zeitnah aus- und anprobieren
- Der örtliche Händler kennt Ihre Wünsche und kann diese bei Bestellungen neuer Ware berücksichtigen

Lokal einkaufen zahlt sich nicht nur für Kunde und Händler aus, sondern für die ganze Dorfgemeinschaft. Durch die Investition seiner Kaufkraft vor Ort trägt der Käufer dazu bei, das lebendige und attraktive Stadtbild und das dazugehörige Kulturgut zu erhalten. Die Vielfalt der Wirtschaft wird so nicht nur belebt und gesichert, in Folge können Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und erhalten werden. Lokal einkaufen bedeutet nachhaltig konsumieren. ■

Elektrohaus
Kaltern

20% - 50%
auf alle
Beleuchtungs-
körper

39052 KALTERN, Goldgasse 7
Tel. 0471 963163
elektrohauskaltern@gmail.com

%
%
%

monni

BOY
AND BEACH
fashion

Kaltern | Goldgasse 8A | Tel. 0471 963140

ALEX
Obst und Gemüse

Vitamine mit Herz
Jetzt auch in Kaltern!

Maria-Theresien-Strasse 19

In Tramin - Im Anger, 1

Zentrum
Zum See
Boden

(internodiciotto)

Boutique | Sillnegg 1, Eppan Dachterasse
www.internodiciotto.com

SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF
AB 14. JULI

Bertignoll seit 1910
Uhren und Schmuckfachgeschäft



Rathausring 42, Neumarkt
www.bertignoll.it

JULIUS
OPTIC SHOP & STUDIO

Rathausring 36 & 27
Neumarkt
T 0471 812698
www.optikjulius.com




trettl
OBST & GEMÜSE

EPPAN
Bahnhofstraße 2

KALTERN
Marktplatz 10

 trettlobstundgemuse  trettlobst

Einkaufsabende im Bezirk

VERLÄNGERTES EINKAUFSERLEBNIS IN EPPAN, KALTERN, AUER UND TRUDEN

Juli und August beleben auch dieses Jahr die Dorfkerne in unserem Bezirk wieder mit den langen Einkaufsabenden. Unterhaltung, Shopping und Genuss laden Einheimische und Gäste ein, die lauen Nächte in netter Gesellschaft zu genießen, einen Einkaufsbummel

zu tätigen und ganz gemütlich bei einem Glas Wein den musikalischen Klängen zuzuhören. Buntes Dorftreiben überall, ganz nach dem Motto Einkaufen, Flanieren Genießen. Die Kaufleute und Gastronomen freuen sich auf zahlreichen Besuch! ■

Langer Donnerstag in Kaltern

06.07 – 13.07. – 20.07. – 27.07.23

Langer Dienstag in Auer

11.07. – 25.07.23

Langer Mittwoch in St. Michael/Eppan

05.07 – 12.07. – 19.07. – 26.07.23

Langer Mittwoch in Truden im Naturpark

05.07. – 12.07. – 19.07. – 26.07.23



ab 15. Juli 2023

**SCHLUSS
VERKAUF**



**MODE ANNY
BOUTIQUE**

Rebschulweg 1 - Kaltern
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9 - 12 15 - 18.30 Uhr
SA 9 - 12 Uhr



MODE Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERRENMODE
Kaltern Goldgasse 28



 **mayoral**

SCHMIDL
JUNG
...zieht
Kinder an

KALTERN
T 0471 963313
www.schmidl.it



SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it

CALIDA

Was halten Sie von Tattoos, Piercing und Co.?

”



Daniela Donolato Wiedenhofer, St. Pauls/Eppan

Ich trage gern Ohrringe, habe sonst aber weder ein Piercing noch ein Tattoo – und auch kein Bedürfnis danach. Manchmal gefallen mir Tattoos recht gut, aber nur, wenn sie klein und dezent sind. Für auffallende Tattoos, die ganze Körperteile bedecken, habe ich nichts übrig.

”



Sieglinde Waldleitner, Terlan

Es gibt viele Gründe, wieso sich Menschen tätowieren oder piercen lassen. Mode, Erinnerung an eine Lebensphase, Ausdruck von Individualität. „Leben und leben lassen“ ist dabei meine Devise, denn man sollte grundsätzlich niemanden nach seinem Äußeren be- oder gar verurteilen.

”

Don Paolo Renner, Andrian

Ich empfehle Menschen, es sich gut zu überlegen, bevor sie sich Namen oder Sprüche auf ihre Haut tätowieren lassen, über die sie sich später ärgern könnten, weil sie sich nicht mehr entfernen lassen. Piercings machen die Leute nicht unbedingt schöner. Es ist eine Modeerscheinung.



Ralf Janek, Eppan

Ich finde Tattoos und Piercing grundsätzlich gut. Allerdings sollte man dafür ein gewisses Alter haben und nicht jede spontane Tattooidee umsetzen. Grundsätzlich finde ich es gut, dass es das gesetzlich geregelte Mindestalter von 18 Jahren gibt und dass es vor der Volljährigkeit die Zustimmung der Eltern braucht.



”



Jannic Geiger, Vilpian

Ich trage selbst ein Tattoo als Andenken an meinen Opa und finde es toll, dass Leute Lebensabschnitte oder besondere Momente am Körper verewigen. Bei mir werden auch noch welche dazu kommen. Zu Beispiel möchte ich jeweils eines meinen Töchtern widmen.

”



Gianni aus Bozen und Peter aus Margreid

Gianni: Ehrlich gesagt, wenn das Piercing dezent ist, dann ist es für mich ok. Wenn es zu viel oder vulgär ist, dann gefällt es mir nicht mehr. Peter: Ich schaue es mir gerne an, aber selbst würde ich keines von beiden tragen.

Heuer noch:
Steuervorteil 50%!

JETZT
NEU!

GELÄNDER
MIT
PV-MODULEN!

Ihr Ansprechpartner

HIAG

Blasbichler®

Rund ums Haus Case e dintorni

Herrliches Balkonien

- Balkone ▪
- Zäune ▪
- Sichtschutz ▪
- Überdachungen ▪

Brixen, Lahner 42
0472 832951
www.blasbichler.bz



HEISSES EISEN

Nil nisi bonum?

BERLUSCONI IST TOT. SEIN ERBE ALS KONTROVERS ZU BEZEICHNEN IST EIN EUPHEMISMUS.

ER HINTERLÄSST EINE SPUR GESELLSCHAFTLICHER VERWÜSTUNG.

„Begraben will ich Cäsar nicht ihn preisen.
Was Menschen Übles tun, das überlebt sie...“
(William Shakespeare – Julius Cäsar 3. Akt,
2. Szene)

Ich weiß. Ich werde anecken. Aber als Schmied haut man drauf, wenn das Material heiß ist und das ist es. Daher kann ich mich mit dem lateinischen Motto, man solle über Tote nur Gutes sagen, nicht anfreunden. Besonders nicht im Zusammenhang mit der Personalie Silvio Berlusconi.

Der Mailänder Medienmogul ist im Juni verstorben und wie nicht anders zu erwarten war, zog sich eine heuchlerische Schleimspur durch den Großteil der Medien und die öffentlichen Bekundungen. Nur wenige hatten den Mut, den Egomane nicht in hellem Licht erstrahlen zu lassen und seine dunklen Seiten zu unterstreichen. Ganz einfach, weil sie überwiegen. Sogar sonst kritische Stimmen übten sich im Drahtseilakt zwischen dem Menschen und dem Unternehmer beziehungsweise Politiker Berlusconi zu unterscheiden. Hat er diese Sensibilität wirklich verdient? Er selbst hat nie einen Unterschied zwischen Mensch und Politiker, zwischen Privatleben und Politik gemacht. Mehr noch, er hat die Politik seinem Privatleben und seinen Geschäften untergeordnet. Symptomatisch dafür seine Aussage gegenüber einer seiner

zahlreichen Gespielinnen, Patrizia D'Addario, er mache in der Freizeit ein bisschen auf Ministerpräsident.

DIENT AM VOLK

Das hellenistische Verständnis von Demokratie fußt auf der Überlegung, dass sich jeder in den Dienst der Gemeinschaft stellen müsse. Menschen mit Gemeinschaftssinn, die das gesellschaftliche Leben mitbestimmen wollen, nannte man „Polites“, solche, die sich in erster Linie um den eigenen Kram kümmern „Idiotes“. Die Einordnung Silvios wird dadurch leicht. Ich liebe die alten Griechen!

Berlusconi hat über rund zwei Jahrzehnte nicht nur die Politik in Italien, sondern auch die Gesellschaft beeinflusst und gespalten. Die politischen Institutionen hat er zu einem Selbstbedienungsladen mit willfähigen Helfern degradiert. Sechsenddreißig maßgeschneiderte Gesetze bezeugen dies. Diesbezüglich bezeichnend ist die fast schon naive Äußerung seines langjährigen Weggefährten Fedele Confalonieri: „Die Wahrheit ist, dass wenn er nicht in die Politik gegangen wäre, wir heute unter einer Brücke wären oder wegen Anschuldigungen im Zusammenhang mit der Mafia im Gefängnis.“ Ein Beweggrund, den Marcello Dell'Utri eiskalt bestätigte. Er sitzt bekanntlich im Gefängnis, weil er als Verbindungsmann

zwischen Berlusconi und der Mafia enttarnt wurde. Er ist mit fünftausend Milliarden Schulden und den Banken am Hals in die Politik eingestiegen und hat nun ein Vermögen von 29 Milliarden, soll der Politiker Daniele Capezzone zur politischen Agenda Berlusconis gesagt haben.

URHEBER DER VOLKSVERDUMMUNG

Berlusconi ist der Vater des modernen, zum Exzess getriebenen Populismus unter dem Italien krankt. Sein Stil bestand darin, alles und jeden zu kaufen. Sein größtes Vergehen an der Gesellschaft ist, die Oberflächlichkeit, die Selbstdarstellung zur Ambition gemacht zu haben. Italien ist auch durch die von seinem Medienimperium propagierte seichte Unterhaltungskultur, in der Rangordnung des durchschnittlichen Bildungsstandes in Europa auf den hintersten Plätzen zu finden. Gleichfalls hauptsächlich seinem Medienimperium ist geschuldet, dass Italien im World-Press-Freedom-Index, mit dem die Pressefreiheit in 180 Ländern beurteilt wird, nur an 41. Stelle liegt. Es wird Jahrzehnte dauern, bis dieses Geschwür ausgeheilt ist. Wenn eine Heilung überhaupt noch gelingt. Die Staatstrauer ist nur ein weiterer Hohn. Sozusagen posthum einer der schlechten Witze Berlusconis. ■



Buderus

AERMEC

MC Thermoprofessional

**WÄRMEPUMPEN
GAS-BRENNWERTKESSEL
KLIMAANLAGEN**

Werde auch Du Teil unseres Teams

Showroom in Eppan - Sillnegg 2 0471 66 28 07 mc-thermo.com

WAS IST LOS im Juli?

MI
05

KINO

- › **Die Drei???** – Erbe des Drachens
19.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Whale**
21.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DO
06

WINE

- › **Aperitivo Panoramico**
19.00 Uhr | Kellerei Kurtatsch

FR
07

EVENT

- › **Stegfete am Kalterer See**
20.00 Uhr | Kaltern am See

SA
08

MUSIK

- › **Voldeiner Musifest**
18.00 Uhr | Festplatz Aldein

FEST

- › **Waldfest**
19.00 Uhr | Festplatz Graun Kurtatsch

SO
09

MUSIK

- › **Horn-Meditationen**
20.00 Uhr | Pfarrkirche St. Michael

FEST

- › **Waldfest**
12.00 Uhr | Festplatz Graun Kurtatsch

MO
10

KINO

- › **Tausend Zeilen**
21.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MI
12

KINO

- › **Willi und die Wunderkröte**
19.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Im Taxi mit Madeleine**
21.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DO
13

EVENT

- › **Nudelfest der FF und der MK Montan**
19.00 Uhr | Gemeindeplatz Montan

FR
14

MUSIK

- › **Konzert der Musikkapelle Truden**
20.30 Uhr | Hotel Schönwies Truden
- › **Konzert MGV Tramin**
20.30 Uhr | Ansitz Rynnhof

SO
16

FEST

- › **Pinzoner Kirchtag**
10.00 Uhr | Pinzon/Montan

MO
17

OPEN AIR KINO

- › **Greatest Days**
21.15 Uhr | Bahnhofsgelände Kaltern

MUSIK

- › **Kalterer Seespiele – Chris Norman**
21.00 Uhr | St. Josef am See

MI
19

KINO

- › **Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss**
19.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

OPEN AIR KINO

- › **What's Love Got To Do With It?**
21.15 Uhr | Bahnhofsgelände Kaltern

DO
20

EVENT

- › **Südtiroler Weinpromenade**
20.00 Uhr | St. Pauls

SA
22

GENUSS

- › **Knödel: von kugelrund bis kunterbunt**
18.00 Uhr | Ansitz Altenburg Eppan

EVENT

- › **Voltruier Krampus - Fete**
20.30 Uhr | Festplatz Ebnerast Altrei

SO
23

MUSIK

- › **„auf dem Wege....“ Geistliche Sommermusik**
18.00 Uhr | Pfarrkirche Tramin

MO
24

OPEN AIR KINO

- › **Griechenland**
21.15 Uhr | Bahnhofsgelände Kaltern

DI
25

FEST

- › **Voltruier „Kirchtig zu Jakobi“**
18.00 Uhr | Dorfzentrum

EVENT

- › **Die gastliche Tafel**
19.30 Uhr | St. Pauls

MUSIK

- › **Kalterer Seespiele – Leony**
21.00 Uhr | St. Josef am See

MI
26

KINO

- › **Die Schule der magischen Tiere 2**
19.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

OPEN AIR KINO

- › **Der Fuchs**
21.15 Uhr | Bahnhofsgelände Kaltern

DO
27

EVENT

- › **Margreider Wein & Aperitiv**
17.00 Uhr | Zentrum Margreid

EVENT

- › **Kalterer Marktfest**
17.00 Uhr | Dorfzentrum Kaltern
- › **Big Bottle Party**
20.00 Uhr | Unterdorf St. Pauls

MUSIK

- › **Classic and more – Ensemble vocale Nicoló d' Arco**
20.30 Uhr | Kirche St. Martin Kurtinig

MO
31

OPEN AIR KINO

- › **Das reinste Vergnügen**
21.15 Uhr | Filmtreff Kaltern

VERANSTALTUNGEN

Freilichtspiele Südtiroler Unterland

Der verkaufte Großvater



Merkwürdig ist es schon, dass der reiche Haslinger seine Tochter Ev ausgerechnet mit dem Sohn vom armen Kreithofer verheiraten will. Und, weil die Ev von dem Handel nichts wissen will, weil sie den Lois gar nicht kennt, dem Kreithofer kurzerhand den Großvater abkauft. Und noch merkwürdiger ist es, dass er den Preis, den der Großvater ins Unverschämteste hinaufgetrieben hat, auch bezahlt!

Dem Kreithofer jedenfalls kanns recht sein: sein abgewirtschafteter Hof ist gerettet und die Hinterlassenschaft seiner verstorbenen Frau, den Großvater, der mit seinen boshaften Späßen den Hausfrieden ins Wanken gebracht hat, ist er auch los. Beim Haslinger hingegen geschehen seither ungewöhnliche Dinge: da fährt der Knecht zur Hochzeit seiner Schwester, die gar nicht heiratet. Da glaubt die Magd Zenz sich in einem bösen Alptraum wiederzufinden, als sie beim neuen Arbeitgeber Haslinger ihrem Kündigungsgrund beim Kreithofer, dem Großvater, gegenübersteht, der dort sichtlich das Sagen zu haben scheint. Da zirkulieren heimliche Briefe, in denen von einem Reichtum geschrieben steht, von dem niemand etwas ahnt. Da findet die Ev einen Mann, wie sie ihn sich immer gewünscht hat. Und da werden ein skrupelloser Halsabschneider und seine affektierte Alte aufs Peinlichste bloßgestellt. - Und der gewiefte Großvater hat seine Mordsgaudi dabei!

Autor: Anton Hamik | **Regie:** Roland Selva | **Ort:** Neumarkt, St. Nikolausring | **Reservierung:** Tel. 0471 812128 (Bürozeiten), mail: info@fsu-neumarkt.com

31.07., 07.08., 08.08., 10.08., 11.08., 14.08., 15.08., 17.08., 18.08., 21.08., 22.08., 24.08., 25.08. jeweils um 21 Uhr



Ausstellung

SchattenDaSein

Zusammen einen unbekannten Ort erkunden, im gegenseitigen Staunen Inspirationen sammeln und teilen. Gabi Veit aus Bozen und Dietlind Wolf aus Lübeck machten sich 2022 auf eine vierwöchige Arbeitsreise nach Sizilien. Inhaltlich wird die Auseinandersetzung mit der dortigen Kultur, ihren gesellschaftlich vorgegebenen Geschlechterrollen und der Omnipräsenz des Religiösen, in beider Werk sichtbar. Die Schattenseiten, die eigenen wie die der anderen, erkennt man nur im Licht.

Ort: Gefängnisgalerie Kaltern

VERNISSAGE: Donnerstag 6. Juli 2023 – 19 Uhr

DAUER DER AUSSTELLUNG: 7. Juli–15. August 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: Di–Mi–Fr–Sa 10.30–12 Uhr, 17–19 Uhr

Do 10.30–12 Uhr, 19–22 Uhr, So 10.30–12 Uhr

Volksbühne Montan

FrauenLiebeWein

Autor: Sketchabend von Eigenproduktion | **Regie:** Astrid Gärber |

Ort: Hof am Keller in Montan

DI 04.07., MI 05.07., DO 06.07. jeweils um 20.30 Uhr

Wer nia Haustiere hot besessn
Konn deren Wert a net verstian
Sorgn lossn sie vergessn
An Antrieb seins zum Weitergian.
Für Vierbeiner bisch die greaschte Freid,
Zuneigung sie dir dafier gebn.
Kumpl seins für die auf Zeit,
Fürs Tier bisch du es gonze Lebn.

TIRGGTSCHILLER





1.825 Tage
fern der Heimat

1.381 km
bis Zuhause

Kopenhagen strahlt pure Lebensfreude aus

Das malerische Überetscher Dorf St. Pauls ist der Heimatort der heute 28-jährigen **Katharina Scherer**. Als Mitglied beim Alpenverein war sie schon in jungen Jahren eine begeisterte Wanderin und gerne in den Südtiroler Bergen unterwegs. Ihr musikalisches Talent lebte sie im Theaterverein und beim Klavierspielen aus. Nach der Matura zog es Katharina zum Studium der internationalen Wirtschaftswissenschaften nach Innsbruck, ein Auslandsjahr verbrachte sie in New Orleans. In den USA lernte sie viele interessante Leute kennen, darunter auch Studenten aus Dänemark. Von ihnen erfuhr sie vom dänischen Hochschulmodell, das Wert darauflegt, dass Studenten studienbegleitend arbeiten. Das hörte sich für Katharina gut an und sie absolvierte ihr 2-jähriges Masterstudium in Business Administration mit der Spezialisierung Innovation und Finanzen schließlich in Kopenhagen.

Die Weinstraße: Dann haben Sie in Kopenhagen studienbegleitend gearbeitet. Verraten Sie uns wo?

Katharina Scherer: Im ersten halben Jahr habe ich tatsächlich als Kellnerin gearbeitet. Kopenhagen steckt voller Lebensfreude und hat eine junge, frische Gastroszene mit einem enorm vielfältigen Angebot. Später war ich als studentische Mitarbeiterin bei einer IT-Firma in der Finanzabteilung beschäftigt. Dort habe ich auch nach dem Masterabschluss als Festangestellte für ein Jahr gearbeitet, bevor ich zu meinem heutigen Arbeitgeber Deloitte gewechselt bin.

Was machen Sie genau bei Deloitte?

Ich startete als Beraterin und bin mittlerweile seit zwei Jahren als Seniorberaterin im Fachgebiet Finanzleistung bei der Firma tätig. Als Beraterin ist man für eine bestimmte Zeit beim Kunden eingesetzt und berät unter anderem im Bereich Gründung, Prognosen, Budgetplanung, Digitalisierung, Innovationen etc. Insgesamt unterstützen wir den Kunden im gesamten Finanzbereich und versuchen Prozesse voranzutreiben. Aktuell stehe ich einem börsennotierten, großen dänischen Unternehmen, das im Nachhaltigkeitssektor tätig ist, zur Seite.

Wie lange sind Sie bei den jeweiligen Kunden tätig?

Durchschnittlich kann man von einem halben Jahr ausgehen. In dieser Zeit baut man sich häufig ein großes Netzwerk auf, aus



dem sich neue Beratungsschwerpunkte und Aufgabenbereiche ergeben können. Die Kunden vertrauen uns und nicht selten wird der Beratervertrag verlängert oder mit weiteren Aufgaben ergänzt.

Also haben Sie praktisch alle 6 bis 12 Monate einen neuen Arbeitsplatz?

(lacht) Ja, so könnte man das sagen. Tatsächlich stelle ich mich immer wieder auf einen neuen Kunden und eine neue Branche ein. Ich habe nie lange den gleichen Arbeitsplatz, sondern sitze

55° nördlicher Breite
12° östlicher Länge

innerhalb der Firma, die ich berate, oft in anderen Abteilungen oder Büros. Im Moment arbeite ich mit zwei Laptops und zwei E-Mail-Adressen – ein Höchstmaß an Flexibilität ist sicher auch eine Voraussetzung für meinen Beruf.

Und wie gefällt Ihnen das Leben in Kopenhagen abseits vom Beruflichen?

Kopenhagen ist eine megatolle Stadt, die sehr viel zu bieten hat. Im Sommer gibt es viele Sonnentage, an denen sich das Leben dann, ähnlich wie im Süden Europas, hauptsächlich draußen abspielt. Es finden viele Kunst-, Theater- und Musikveranstaltungen statt. Dänen genießen das Leben! Sie lieben ihre wunderschönen Märkte, die vielfältige Gastronomie und das entspannte Lebensgefühl.

Das hört sich sehr gut an! Vermissen Sie dennoch manchmal Südtirol?

Oh ja! Die Berge vermisse ich wirklich sehr. Der höchste Berg in Dänemark ist gerade mal 170 m hoch (lacht). Auf dem Weg in meine Heimat Südtirol freue ich mich immer, wenn ich den Brennerpass passiere und die schönen Berge sehe. Und im Winter fehlt mir das schöne Wetter, denn in Kopenhagen ist es dann eher grau und neblig mit wenig Sonne.

Wie oft besuchen Sie Ihre Heimat?

So drei- bis viermal pro Jahr fahre ich in die Heimat. Es ist schön, die Familie und die Freunde zu sehen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Natürlich geht es dann zum Wandern in die Dolomiten, zu den Geislerspitzen, nach Gröden usw. Auf der Rückfahrt decke ich mich dann immer mit der leckeren Marmelade von der Mama ein.

...und wie sieht der Speiseplan in Kopenhagen aus?

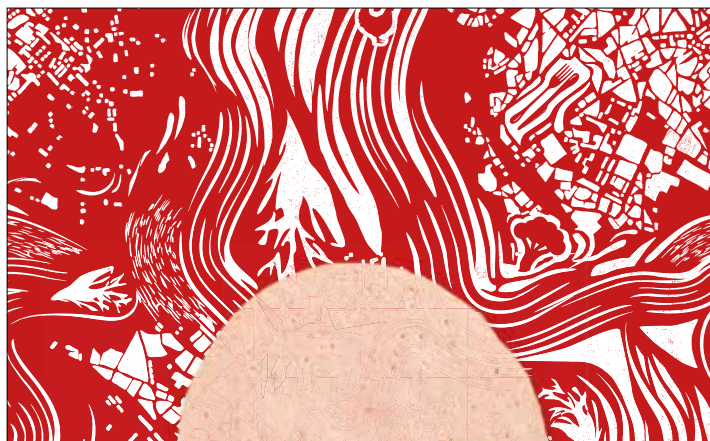
Die Dänen sind bekannt für ihre leckeren und besonderen Brotsorten. Mamas Marmelade ist dann schnell aufgegessen (lacht). Hier nennt man eine Brotmahlzeit traditionell „Smørrebrød“, was übersetzt Butterbrot heißt. Heute werden die unterschiedlichen köstlichen Brote mit leckeren Aufstrichen zubereitet und genossen. Das ist ganz nach meinem Geschmack.

Planen Sie irgendwann wieder nach Südtirol zurückzukehren?

In den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht, aber langfristig kann ich mir das auf jeden Fall vorstellen – Südtirol ist einfach zu schön! ■

Petra Fröhlich

petra.froehlich@diweinstrasse.bz



mugele's brand identity



Bei uns geht's seit jeher um die Wurst.



Unsere Metzger-Meister bringen gekonnt zusammen, was zusammengehört: hervorragendes Fleisch, ausgewählte Gewürze, überlieferte Rezepte, traditionelle Herstellungsmethoden und sehr gutes Handwerk. Lyoner mit oder ohne Paprika, Schinkenwurst oder Krakauer – genießen Sie die ganze Vielfalt.



Ehrlich. Das schmeckt man.
www.siebenfoercher.it



Quelle: Batzen Bräu

„For the joy of beer“

SEIT ÜBER ZEHN JAHREN IST DER EPPANER CHRISTIAN PICHLER BRAUMEISTER IM BEKANNTEN BATZEN BRÄU IN DER BOZNER ALTSTADT. MIT SEINEM TEAM BRAUT ER „BIERE MIT CHARAKTER“, IM ALTEN UND IM NEUEN STIL UND VOR ALLEM VON HÖCHSTER QUALITÄT.

Der gemütliche Gastgarten des Batzen Häusls in der Andreas-Hofer-Straße ist auch heute Nachmittag gut besucht, wie jeden Tag und wie zu jeder Uhrzeit. Zum jahrelangen Erfolgsrezept des Lokals tragen wohl verschiedene Faktoren bei, einer davon ist mit Sicherheit das gute Bier. Bei einem frisch angezapften Batzen Vienna vom Fass unterhalte ich mich mit dem Braumeister der ersten Stunde Christian Pichler.

LIEBE SEIT DEM ERSTEN SCHRITT

Schon als kleiner Bub ist der Eppaner gerne für den Vater in den Keller gelaufen, um ihm das Bier zu holen. Aber bevor er es ihm brachte, hat er immer ein zwei Schlucke davon genommen: „Weil es mir einfach so gut geschmeckt hat“, erzählt Christian Pichler mit einem Grinsen im Gesicht, „der leichte herbe Geschmack hat mir gemundet. Vielleicht war damals schon klar, dass ich einmal Braumeister werde.“ Christian Pichler, Jahrgang 1984, ist in St. Michael, ganz in der Nähe des Gleifkirchleins aufgewachsen, war leidenschaftlicher Eishockeyspieler und hat eine Lehre zum KFZ-Mechaniker absolviert. In dieser Zeit lernte er seine heutige Frau Theresa ken-

nen, Tochter des bekannten Gastrounternehmers Robert „Bobo“ Widmann, heute Inhaber der Brauerei Batzen Bräu. Und da begann auch schon sein Abenteuer in der Welt des Hopfens und Malzes. Christian ließ sich von der Faszination, die sein zukünftiger Schwiegervater für das Bier hatte, schnell mitreißen, hängte seinen Beruf als Automechaniker an den Nagel und ging 2009 nach Wien, um die Kunst des Brauens zu erlernen. Gefolgt von einer elfmonatigen Meisterausbildung an der Doemens Akademie in Gräfeling in Bayern, schloss er die staatliche Prüfung mit Bravour ab und sammelte daraufhin Erfahrungen in verschiedenen Brauereien in Deutschland, Österreich und in der Schweiz, bevor er nach Bozen zurückkehrte. Seit über zehn Jahren ist der heute 39-jährige nun Braumeister im Batzen Bräu in der Landeshauptstadt, hat in der Zwischenzeit eine Familie gegründet und ist Vater von fünf Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren, Betreuer beim Fußballclub St. Pauls

und Mesner in der kleinen Kirche neben seinem Wohnhaus.

DAS SCHICKE STADTBRAUHAUS

Die Geschichte des Batzen Häusls beginnt im Jahr 1404, zu dieser Zeit im Besitz des Deutschen Ordens und erstmals Mitte des 18. Jahrhunderts urkundlich erwähnt. Der Name stammt von der damaligen Geldeinheit „Batzen“, was vier Kreuzer waren und wofür ein Maß Wein ausgeschenkt wurde. Bozens ältestes Wirtshaus wechselte

in den Jahren mehrmals seinen Besitzer, bis es im Jahr 2002 von Bobo Widmann übernommen wurde. Aus dem ursprünglich alten Innenhof schuf das Südtiroler Architektenbüro Mariani

und Kerschbaumer gemeinsam mit einem Bieranlagenbauer aus Deutschland und unter den Argusaugen von Bobo Widmann und Christian Pichler eine kleine Brauerei mit modernen Akzenten und perfekt eingebettet in das Bozner Stadtbild. Ästhetik war bei der Planung und dem Bau ein besonders wichtiges Anliegen des Auftraggebers.

”

DIE CRAFT-BIER-SZENE IST IN ITALIEN BESONDERS STARK.

“

Ob Classic, Seasonal oder Meistersud, im Batzen Bräu werden bis zu 30 verschiedene Biere gebraut

Quelle: Batzen Bräu

MIT FREUDE GEBRAUT – FÜR EINE LEBENDIGE BIERKULTUR

Im Batzen hat man als Gast die Qual der Wahl. Gleich 16 Biersorten frisch vom Fass stehen tagtäglich zur Auswahl und viele weitere Sorten in der Flasche. Bis zu 30 verschiedene Biere können es manchmal sein, das hängt gerade von der Produktion und der Jahreszeit ab. Klassische Biere wie Vienna, Gose und Ales sind besonders im Sommer der Renner, die alkoholreicheren Bockbiere und die holzfassgereiften Sorten finden mehr in den kühleren Jahreszeiten ihre Liebhaber.

Stillstand gibt es im Batzen Bräu nie. Christian Pichler und seine zwei Braumeister Thomas Münster aus Auer und Tobias Tratter aus Mölten experimentieren ununterbrochen und kreieren gemeinsam ständig neue Biere mit spannenden Geschmacksnoten. Letzter Zugang ist das alkoholfreie Bier, das demnächst im Angebot steht. Ob Classics, Seasonal oder Meistersud das Geheimnis der guten Biere liegt unter anderem auch in den hochwertigen Grundzutaten, wie das Getreide und der Hopfen. „Viele wissen nicht, was der Hopfen alles kann. Hopfen hat sehr viele ätherische Öle, davon erhält das Bier seine aromatische Vielfalt. Klima, Anbau und Terroir bringen wie beim Wein die Geschmacksnoten in den Hopfen und ins Bier“, erklärt der Eppaner Braumeister.

”

DAS BESTE BIER IST
DAS FEIERABENDBIER.

“

Viennarillo, Old Hand, Julitta – wie einige Namen des Meistersuds, kommen auch die verschiedenen Bierstile bei den Gästen gut an. Einheimische Stammgäste schätzen die große Auswahl an Bieren, die im deutschsprachigen Raum nahezu einzigartig ist, aber auch Bierexperten, Biersommeliers, Masters of Beer aus dem Ausland kehren gerne im Batzen ein, um neue und alte Biere zu verkosten und zu genießen.

„AND THE OSCAR GOES TO ...“

... ja so würde es in der Filmbranche heißen, beim Bier sind es andere Auszeichnungen, die Christian Pichler bereits des Öfteren entgegennehmen durfte. Ob beim weltweit zweitgrößten Bierwettbewerb, dem „European Beer Star“, wo nur europäische Bierstile aus der ganzen Welt eingereicht werden können, ob beim nationalen Wettbewerb „Birra dell'anno“, wo der Eppaner bereits über 50 Auszeichnungen abholen durfte oder beim Kubo Beer Award auf Schloss Maretsch in Bozen, Pichler und sein Team freuen sich immer wieder über die Prämierungen und fühlen sich in ihrer Arbeit bestätigt.

BRAUEREI MIT SÜDTIROLER QUALITÄT

Christian Pichler wirkt auch als Präsident des Vereins der Südtiroler Handwerksbrauereien. Das ist ein Zusammenschluss von 15 kleinen unabhängigen Brauereien, die ihr Bier handwerklich und lokal, nicht pasteurisiert und ungefiltert herstellen. Diese



Mitgliedsbrauereien verwenden für ihre Produktion großteils einheimische Südtiroler Braugerste aus dem Pustertal. Damit wird auch das Südtiroler Qualitätsbier mit Siegel hergestellt.

Christian Pichler ist ein engagierter Braumeister, der aus der Südtiroler Bierszene nicht mehr wegzudenken ist und wenn man bei ihm nachfragt, was denn sein Lieblingsbier sei, meint er schelmisch: „Jeden Tag ein anderes, das macht die Vielfalt ;).“ ■

Astrid Kircher

astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



Mediendesigner*in (m/w/d)

Du hast

- / eine Ausbildung im Grafikbereich
- / gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- / eine präzise und zuverlässige Arbeitsweise

Du bist

- / Adobe Suite fit
- / selbstständig und kannst Projekte alleine abwickeln

Deine Aufgaben

- / grafische Ausarbeitungen von A bis Z
- / Layout- und Satzarbeit für Zeitschriften
- / Betreuung der Sozialen Medien

Wir sind

- / eine Werbeagentur und Redaktion der „Die Weinstraße“
- / ein kleines Team im Büro in Eppan
- / ein großes Redaktionsteam im Süden Südtirols

Wir bieten

- / einen Teilzeitvertrag oder auf freiberuflicher Basis
- / flexible Arbeitszeiten

Sende deine
Bewerbung mit CV an:
astrid.kircher@ahead.bz

www.ahead.bz

AHEAD
media

Die Weinstraße

GELBER STEINKLEE

SÜSS DUFTEND LÄSST ER LEBENSKRÄFTE WIEDER FLIESSEN

Man kennt den gelben Steinklee auch als Honigklee, sein botanischer Name *Melilotus* setzt sich ebenfalls aus den beiden griechischen Wörtern *meli* = Honig und *lotos* = Klee zusammen. Die Pflanze hat effektiv einen honigsüßen Duft. Der Name Steinklee kommt von seinen dreiteiligen, kleeähnlichen Blättern und von seinem bevorzugten Standort auf sonnigen, steinigen Hängen. Neben dem gelben Steinklee gibt es auch noch einen weißen Steinklee, wder jedoch nicht so stark duftet und auch in der Volksheilkunde weniger bekannt ist.

BRAUCHTUM

Schon seit Tausenden von Jahren gilt der Steinklee als verehrte Zauberpflanze. Steinklee steht für Leichtigkeit und lichtvolle Ausstrahlung, aber auch für Lebenskraft. Bei den Germanen war er der Licht- und Frühlingsgöttin Ostara geweiht. Steinklee wurde in Kleider eingenäht, dadurch sollte man eine sympathische Ausstrahlung bekommen. Die Pflanze war schon bei unseren Vorfahren ein beliebter Mottenschutz. Dazu wurden mit dem getrockneten Kraut Kissen gefüllt und in Schränke gelegt. Durch den intensiven Duft hielt man Motten fern. Diese Kissen wurden aber auch zu Heilzwecken aufgelegt, und zwar bei Schmerzen, Entzündungen, Schwellungen und Geschwüren, sowie bei Milchstau und verhärteten Brustdrüsen. Weiters gehörte Steinklee zu den sogenannten Bettstrohkrautern, die den Wöchnerinnen ins Bett gelegt wurden. Dies waren vor allem stark duftende Kräuter mit entzündungshemmenden Eigenschaften.

HEILKRAFT

Steinklee verbessert den Lymphfluss, hat entstauende und entzündungshemmende Eigenschaften, unterstützt die Venentätigkeit, ist gefäßabdichtend und ödemhemmend. Zudem hat Steinklee eine beruhigende und schlaffördernde Wirkung. Verantwortlich für diese vielseitige Heilwirkung sind Cumarine, Flavonoide und Saponine. Steinklee wird vor allem bei Krampfadern, Hämorrhoiden und lymphatischen Problemen eingesetzt, aber auch bei stumpfen Verletzungen und rheumatischen Beschwerden. Kombiniert man äußerliche und innerliche Anwendung, so kann man die Wirkung steigern. Bei einer innerlichen Anwendung ist jedoch Vorsicht geboten, da es bei einer Überdosierung zu Kopfschmerzen führen kann. Da Steinklee ausgleichend, angstlösend und stimmungsaufhellend wirkt, kann er auch für unser psychisches Wohlbefinden gute Dienste leisten. ■



Volkshelkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schilfner

Ganzheitliche Kräuterausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuterexperten. Startet jährlich im Unterland, Vinschgau und Pustertal

Anmeldung und Info unter:
Sigrid Thaler Rizzoli
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it



Volksrezept

VENENSALBE

Die Blütenstände vom gelben Steinklee werden zur Vollblüte geerntet, dann sollten sie mindestens einen Tag getrocknet werden, damit sich die Cumarine entfalten können. Ein Schraubglas halbvoll mit den abgepflückten Blüten füllen und mit einem guten Olivenöl aufgießen. Für mindestens vier Wochen lichtgeschützt ausziehen lassen und schließlich abfiltern. Für die Venensalbe braucht es:

- 100 g Steinkleeöl
- 10 g Kakaobutter
- 10 g Bienenwachs
- 10 Tropfen ätherisches Lavendelöl

Kakaobutter und Bienenwachs im Steinkleeöl schmelzen, etwas abkühlen lassen, Lavendelöl dazugeben und in Salbentiegel abfüllen. Die Salbe hilft bei Krampfadern und Hämorrhoiden, aber auch bei Prellungen und Blutergüssen.



Küchenrezept

ERDBEEREN MIT STEINKLEESAHNE

- Zutaten:**
Getrocknete Steinkleeblüten
Frische Sahne
Erdbeeren
Zucker

Die Sahne mit den Steinkleeblüten kurz aufkochen, über Nacht in den Kühlschrank stellen, damit sich der Duft besser entfalten kann, abfiltern, steif schlagen, nach Belieben zuckern und zu frischen Erdbeeren servieren.



Qualität, die man schmeckt

Fleisch aus Südtirol

Saftige Wiesen und Tiere, die ihr Leben in freier Natur verbringen – Wer etwas Gutes auf dem Teller haben will, muss auf die richtige Tierhaltung achten. Dafür bieten die Südtiroler Bergwiesen und Almen gute Voraussetzungen. Fleisch mit Qualitätszeichen Südtirol unterliegt strengen Qualitätskriterien und garantiert die Rückverfolgbarkeit bis zum Hof. Dies garantieren jährliche Kontrollen durch eine unabhängigen Kontrollstelle. Die Zuchtbetriebe sind meist familiengeführt und kleinstrukturiert. Alle Tiere sind nachweislich in Südtirol geboren und auf einem Südtiroler Bauernhof aufgewachsen. Die Landwirtin-

nen und Landwirte füttern sie mit hofeigenem Heu oder anderen natürlichen Futtermitteln, frei von Gentechnik, Antibiotika und Hormonen. Bei der Schlachtung durch einen Südtiroler Metzger wird auf eine schnelle und hofnahe Abwicklung mit kurzen Transportwegen unter 4 Stunden geachtet. Das Wohlergehen unserer Tiere ist die Grundvoraussetzung für hochwertiges und schmackhaftes Fleisch.

Seit 2010 darf Rindfleisch aus Südtirol bei Einhaltung strenger Haltungs- und Schlachtungsregeln das Qualitätszeichen Südtirol tragen. Schweinefleisch mit Qualitätszeichen Südtirol gibt es seit 2014. Süd-

tiroler Fleisch zu kaufen ist eine bewusste Entscheidung – für das Tierwohl und den Geschmack. ■

Genussbotschafter Thomas Kofler

„Wenn ich mich für ein gutes Stück Fleisch entscheide, dann für Südtiroler Qualitätsfleisch. Mit meiner Wahl habe ich ein exzellentes Qualitätsprodukt auf dem Teller und unterstütze gleichzeitig unsere Bauern und die regionalen Kreisläufe.“



Spareribs mit Honigmarinade, Ofenkartoffel und Südtiroler Speckkrautsalat

Zubereitungszeit: 2 Stunden | Personen: 4

Zutaten Spareribs:

3 Reihen Spareribs mit Qualitätszeichen Südtirol
1 EL Honig mit Qualitätszeichen Südtirol
1 EL Senf
1 EL Ketchup
3 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer

Zutaten Ofenkartoffel:

1 kg festkochende Kartoffel mit Qualitätszeichen Südtirol
Öl, Rosmarin

Zutaten Krautsalat:

1 Krautkopf mit Qualitätszeichen Südtirol
200 g Südtiroler Speck g.g.A (in etwas dickere Scheiben geschnitten)
Apfelessig mit Qualitätszeichen Südtirol
Olivenöl, Salz

Die Spareribs mit etwas Salz und Pfeffer würzen und bei 160°C (Heißluft) für eine Stunde ins Backrohr schieben. In der Zwischenzeit Honig, Senf, Ketchup, Olivenöl, Salz und Pfeffer gut für die Honigmarinade der Spareribs vermengen. Die rohen Kartoffeln schälen und mit einem Messer in kleine Spalten schneiden. Die Kartoffelspalten zusammen mit Rosmarin und Olivenöl in eine Schüssel geben und gut verrühren. Danach auf ein Backblech geben. Nach einer Stunde Backzeit das Fleisch aus dem Ofen nehmen und mit der Marinade großzügig bestreichen. Im nächsten Schritt die marinierten Spareribs gemeinsam mit den Kartoffeln für ca. 60 Minuten in den Ofen geben. Für den Krautsalat als erstes das Kraut in feine Streifen schneiden. Danach den Südtiroler Speck g.g.A ebenfalls in feine Streifen schneiden und diesen in einer Pfanne anrösten. Den gerösteten Südtiroler Speck g.g.A untermischen und mit Salz, Apfelessig und Olivenöl verfeinern.



Sportverrückt und doch ganz normal

LAIA UND NATHAN PICHLER AUS ALDEIN SIND WETTKAMPFMÄSSIG AUF ZWEI RÄDERN UNTERWEGS, STETS BEGLEITET UND UNTERSTÜTZT VON IHREN ELTERN VRONI UND RICHARD. VOM ALLTAG EINER RENNSPORTBEGEISTERTEN FAMILIE UND EINEM JUNGEN, DER ES HASST ZU DUSCHEN.

In der Garageneinfahrt steht ein Camper, dahinter ein Getümmel wie in einem Ameisenhaufen. Vater Richard verstaut die Motorräder, Mutter Vroni fuchtelt herum und kontrolliert, ob genügend Lebensmittel dabei sind. Laia versichert sich, dass die Schulhefte alle da sind, und Nathan packt seine Legobausteine ein. Etwas Hektik ist schon dabei, obwohl es für die Familie Pichler eigentlich zum Alltag gehört, dass in ihre Leidenschaft zum Motorsport viel Zeit fließt. Sie sind ein eingespieltes Team, jeder hat seine Aufgaben. Gemeinsam brechen sie viele Male im Jahr auf und feiern sportliche Erfolge, die, wenn es nach Laia und Nathan geht, ein Ziel haben: Weltmeister im Trial zu werden.

ES KONNTE NICHT ANDERS SEIN

Sie könnten gegensätzlicher nicht sein. Laia ist mit ihren 13 Jahren ruhig und besonnen, die Worte aus ihrem Mund könnten von einem Erwachsenen sein. Sie war gerade mal acht Tage alt, als sie am Rande einer Trainingspiste die jüngste Zuschauerin bei einem Rennen ihres Vaters war. Der zehnjährige Nathan ist ein richtiger „Spitzbua“, der auf Fragen immer eine Antwort hat, die auch sitzt. Bevor er überhaupt richtig gehen konnte, war er bereits an Rennwochenenden mit dem Laufrad am Rande der Pisten unterwegs. Die Leiden-

schaft seiner Kinder ist für Richard kein Zufall: „Wenn die Eltern beide musizieren, ist es naheliegend, dass auch die Kinder musikalisch sind. Bei uns war es nicht anders.“ Hineingeboren in die große Familie des Trial Team Südtirol, dem Verein, dem die gesamte Familie Pichler angehört, haben Laia mit vier und Nathan mit fünf Jahren ihre ersten Trainingseinheiten absolviert. Richard ist Präsident des Vereins und Vroni die Koordinatorin, die gute Seele des 160 frau- und mannstarken Teams. 130 aktive Fahrer im Alter von acht bis 70 Jahren und seit 2019 ein eigenes Trainingszentrum im Trial Park Aldein: Laia und Nathan sind eingebettet in eine große Gemeinschaft, die zusammenhält wie Pech und Schwefel.

DURCHHALTEN BIS ZUM ERFOLG

Mädchen und Motorrad, und dazu noch über Stock und Stein? Laia hatte nicht immer einen leichten Stand. Während sie in der Rennszene mit offenen Armen aufgenommen und betreut wurde, wurde ihre Leidenschaft vor allem in der Schule kritisch beäugt: „Für die Rennfahrer war ich immer eine Kollegin. Sie hatten Respekt

vor meiner Leistung, da ich immer mit Jungs gefahren bin und auch vorne mitmischen konnte“. In der Schule wurde sie auch schon mal gehänselt, das Verständnis, dass ein Mädchen einen bis dato typischen

Männersport ausübte, hat gefehlt. Laia hat sich aber nicht entmutigen lassen und hat tapfer weitergemacht, obwohl sie nicht mal Trainingskollegen im selben Alter hatte. Ihre Erfolge können sich sehen lassen: das erste Rennen mit

sechs Jahren, als Helm und Rennanzug noch mit Laia unterwegs waren und nicht umgekehrt, und sofort der Sprung aufs Podium. Ihr Zimmer ist heute gefüllt mit Pokalen, sie ist stolz, dass sie allen Unkenrufen zum Trotz durchgehalten hat. Das große Ziel sind die Weltmeisterschaften, irgendwann. Um was geht es beim Trial eigentlich, was muss man können, um richtig gut zu werden? „Vor allem geht es um Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination beim Gangschalten, Bremsen und Kuppeln. Die Basis dafür ist Ruhe und Konzentration“, beschreibt Laia die Anforderungen. Und wenn's mal nicht läuft? „Dann sind die Kollegen da, sie helfen mir, wenn ich sie brauche.“ Ihre Gesichtszüge

”

DIE KOLLEGEN HELFEN MIR,
WENN ICH SIE BRAUCHE.

Laia Pichler

“



verraten, dass sie Spaß hat. Gewinnen ist zwar eine schöne Sache, aber die Freude am Sport und an der Gemeinschaft stehen für Laia an erster Stelle. Und das ist gut so.

AM ANFANG STAND DIE ANGST

Und Nathan? Der wollte unbedingt so erfolgreich werden wie seine Schwester, war aber zu Beginn, folgt man den Worten von Mama Vroni, ein Angsthase. Es ist schon mal vorgekommen, dass er vor Hindernissen „gerettet“ werden und samt Motorrad von einem Stein gehoben werden musste. Jeder Sturz war ein Drama, gefolgt von einem Meer an Tränen. Er erinnert sich mit einem schelmischen Lachen an diese Zeit zurück: „Eine 20 Zentimeter hohe Wurzel war mir schon zu viel und ich hatte Angst.“ Längst vergangene Zeiten, der kleine „Plärrer“ ist nun ein mutiger Kamikaze, dem kein Hindernis zu hoch ist. Nathan hat jetzt eine neue Leidenschaft und ist vom Motorrad auf das Trialbike umgestiegen. Körperlich anspruchsvoller, braucht es eine extreme Körperbeherrschung, aber der kleine Rot-schopf brennt danach. Er ist gut und in der Szene schon ein Begriff, so gut, dass er Mitte Juli zur Weltmeisterschaft nach Spanien darf. Seine Ambitionen? Nathan bekommt leuchtende Augen: „Bei den Italienmeisterschaften war der erste Platz mein Ziel und das habe ich auch geschafft. Warum nicht bei der WM dasselbe Ziel haben?“. In seiner Stimme schwingt jener kindliche Übermut mit, der Träume vielleicht wahr werden lässt.

DER DRECK UND DIE SCHEU VOR DEM WASSER

Sie sind zwar sportverrückt, aber doch wieder ganz normal. „Andere fahren halt einige Male im Jahr in den Urlaub, wir verbringen unsere Zeit bei den Rennen“, sagt Vroni und widmet sich wieder dem Camper. Die Rennwochenenden sind ein „Gepacktle“, dauern Samstag und Sonntag an. „Die Familie kann nur als Ganzes dabei sein, wenn sie auch immer ihre kleine

Wohnung dabei hat.“ Vronis Routine beim Beladen des Campers ist beneidenswert, Rennanzug, Handschuhe, Helm, Rückenschutz und Stiefel dürfen auf keinen Fall fehlen. Die finanziellen Lasten für die Rennleidenschaft der Familie sind erträglich, abgesehen von den

Anschaffungskosten für Ausrüstung und Motorrad oder Rad kommt nicht viel dazu. Bei den Rennen geht es dann über Stock und Stein, wenn das Wetter nicht mitspielt auch durch Schlamm und Pfützen. Ja, da wäre dann noch die Geschichte mit dem Duschen. Vroni lacht, wenn es um dieses Kapitel geht: „10 Stunden Fahrradfahren durch jeden Dreck sind kein Problem, aber zum Duschen bekomme ich Nathan nur mit Drohungen“. Laias Grinsen dazu ist vielsagend, der „Spitzbua“ zwinkert mit den Augen und schielt auf sein Trialbike: „Ich habe Wichtigeres zu tun.“ ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Fabian Fischnaller



Steuerliche Neuigkeiten für Kryptowährungen

Mit letztem Haushaltsgesetz wurden grundlegende Änderungen und Neuerungen bei der Steuergesetzgebung hinsichtlich Kryptowährungen eingeführt, die in vier Punkten zusammengefasst werden können.

In erster Linie wurde die Versteuerung gesetzlich geregelt, da die Versteuerung bis Ende 2022 nur auf Basis von Auslegungen von Seiten der Agentur der Einnahmen erfolgt ist. Zudem können Verluste über ein bestimmtes Maß vorgetragen werden.

Die zweite Neuerung betrifft die Klarstellung, dass der Wert dieser Währung im Vordruck RW der Steuererklärung anzuführen ist.

Als dritte Neuerung wird die Möglichkeit eingeführt, den Wert dieser Währung zum 01.01.2023 dem steuerlichen Anschaffungswert anzupassen. Bei einer eventuellen Veräußerung ist die Differenz aus Verkaufserlös und Anschaffungswert zu versteuern und mit dieser Möglichkeit werden die steuerlichen Auswirkungen reduziert. Es wird eine Ersatzsteuer von 14 % fällig, die bis zum 30. September 2023 in einem Betrag oder mittels Ratenzahlung eingezahlt werden muss.

Als vierte Neuerung wird die Möglichkeit eingeführt, die abgelaufenen Steuerjahre mittels einer sogenannten freiwilligen Selbstanzeige und Zahlung einer verminderten Steuer abzufinden.

Pinter
— **Chelodi**
Marcolens

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Arbeitsberater

Tel. 0471 820218 | f.fischnaller@unterco.it



Quelle: Martin Haberer

Im Bann der Musik

SEINE BEATS BRINGEN DIE MENSCHEN ZUM TANZEN: MARTIN HABERER LEGTE ALS DJ MAEXXX SCHON VOR 35.000 MENSCHEN AUF. KLEINE HOCHZEITEN SIND IHM ABER LIEBER ALS GROSSE FESTIVALS UND AUCH ALS DJ MUSS MAN EINE BUCHHALTUNG FÜHREN.

Am Pichlberg über dem Sarntal – einer der letzten Orte, an denen man sich ein DJ-Set erwartet. Doch mitten in der bekannten Bergkulisse steht ein DJ-Pult. Dahinter steht ein junger Mann, die langen Haare zu einem Schwanz gebunden, Sonnenbrille auf. Melodische Technoklänge dröhnen durch den Abend. DJ-Maexx aus Siebeneich hat sich einen Namen in der elektronischen Musikszene gemacht.

Seit zwei Jahrzehnten ist er schon „im Geschäft“, erklärt der 36-Jährige im Garten seines Hauses, während seine drei Söhne durch den Garten tollen. Angefangen hat alles im Partykeller des Elternhauses, als er auf der Geburtstagsfeier seines Bruders die Musikauswahl am Kassettenspieler zusammenstellte. Sein Musikmix gefiel den Teenies und bald begann er in Südtiroler

Lokalen aufzulegen. Mit 16 hatte er sein erstes Engagement in einem Pub in Terlan, dann wechselte er zu den Clubs Mirò und Okay in Bozen. „Ich habe in Clubs aufgelegt, in die ich eigentlich gar nicht hineindurfte“, meint er grinsend. Bald legte er zweimal die Woche in den beiden Bozner Discos auf und begann Engagement für immer größere Gigs entgegenzunehmen. Irgendwann spielte er auf großen Festivals

wie dem Ikarus-Festival in Memmingen vor 30.000 Leuten, oder dem Echelon-Festival in Bad Aibling vor 35.000 Menschen. DJ-Größen wie Gigi D'Agostino, Robin Schulz oder Alle Farben standen gemeinsam mit ihm auf der Bühne. „Das sind Auf-

tritte, die prestigemäßig ganz interessant waren“, erzählt er heute eher zurückhaltend dazu. Die Auftritte beschreibt er als wich-

tige Erfahrung und auch der persönliche Kontakt zu bekannten DJs war für ihn inspirierend. Doch man merkt gleich, dass sein Herz nicht für die Riesenevents brennt: „Ich suche immer die Nähe zu den Gästen, ich bin eigentlich kein Freund von großen Bühnen“, erklärt er. Ihm gefällt es, wenn er von Menschen umgeben ist. Ein ideales DJ-Set sieht für ihn in etwa so aus, wie einer seiner Auftritte letzters in der Brasserie in Bozen: Eine niedere Bühne und eine Gruppe von Menschen, die ihn direkt umgibt und gemeinsam mit ihm feiert.

MELODISCH UND EMOTIONAL

Wenn Martin Haberer, alias Maexx, von seiner DJ-Karriere erzählt, dann wählt er seine Worte mit Bedacht, formuliert fast schon philosophische Sätze. Musik sei ein ständiger Begleiter der Menschheit, erklärt er, schon bevor es elektronische Musik gab, wurde sie verwendet, um Emotionen zu vermitteln. Dieses Ziel verfolgt auch er,

”

EINE NORMALE HOCHZEIT IST MEHR HERAUSFORDERUNG ALS VOR 35.000 MENSCHEN ZU SPIELEN.

“

deshalb auch seine Begeisterung für den engen Kontakt zum Publikum: „Es gefällt mir die Leute zu lesen, welche Musik für welchen Moment die passende wäre.“ Das Ziel, Emotionen zu vermitteln, schlägt sich auch in seinem Musikstil nieder, erklärt er: „Die Musik, die ich spiele, ist sehr harmonisch.“ Martins Spielform der elektronischen Musik beschreibt man wohl am besten als Melodic Techno. Dieser Stil hat sich im Laufe der Zeit natürlich verändert und ist den Trends der Zeit gefolgt. Früher zum Beispiel habe er eher Deep-House gespielt, da dieser Stil modern war. Aber auch wenn sich seine Musik entwickelt hat, sei er sich selbst immer treu geblieben. Diese Musik kam bei seinem Publikum an und füllte

”

DAS DJ-SEIN IST
EIGENTLICH EIN
FULL-TIME-JOB.

“

bis 2020 regelmäßig die Bozner Clubs, in denen er angestellt war. Dann kam die Covid-19-Pandemie und Maexx beschloss, sich auf neue Projekte zu konzentrieren: „Ich habe Covid als Sprungbrett genutzt.“ Seitdem spielt er nur mehr gelegentlich auf Partys und in Discos und konzentriert sich stattdessen auf Hochzeiten. Ob das weniger anstrengend ist? „Eine nor-

male Hochzeit ist mehr Herausforderung, als vor 35.000 Leuten zu spielen“, betont er. Die Verantwortung bei solchen Veranstaltungen sei größer, dafür aber auch die Zufriedenheit und die Nähe zu den Menschen. Nähe zum Publikum bedeutet auch, dass man über die Musik hinaus mehr von den Gästen mitbekommt. Die verrückteste Anekdote seiner Karriere, erzählt er, geschah genau bei einer Hochzeit: Am Ende des Abends fuhren Braut und Bräutigam mit verschiedenen Taxis nach Hause. An der Musik lag es aber nicht, ist Haberer überzeugt.

MUSIK, EIN VOLLZEITJOB

Auch wenn Haberer inzwischen nicht mehr fest als Club-DJ angestellt ist, verwendet er immer noch gleich viel Zeit für seine Musik. „Das DJ-Sein, so wie ich es lebe, ist eigentlich ein Full-Time-Job“, betont er. Ein DJ ist nicht nur ein „Knöpfedrucker“, sondern muss fast seine eigene kleine Firma leiten. Mit allen was dazugehört, von Öffentlichkeitsarbeit bis Buchhaltung. Dabei hat Haberer einen Hauptberuf und eine Familie. Wie er das alles unter einen Hut bringt? „Ohne die Unterstützung meiner Frau wäre es sehr schwierig“, erklärt er. Es hilft aber auch, wenn man, wie er behauptet, sehr wenig Schlaf braucht. Das habe er sich in seiner DJ-Karriere angewöhnt, meint er. In der Oberschulzeit zum Beispiel, hat er am Mittwoch bis spät in die Nacht aufgelegt und ist Donnerstag zur Schule gegangen, ohne einen Tag zu verpassen. Auch in seinem Hauptberuf arbeitet er in einer Sparte, die für unregelmäßige Arbeitszeiten und durchgearbeitete Nächte bekannt ist: Er ist Ausbilder beim Landesrettungsverein Weißes Kreuz. Auch hier zählt für ihn wieder: Der Kontakt zu den Menschen. ■

Philipp Ferrara

philipp.ferrara@diweinstrasse.bz



**FÜR ALLES,
WAS RECHT IST!**

Erb- und Familienvertrag

Die italienische Rechtsordnung sieht ein ausdrückliches Verbot von Abmachungen über die Erbfolge vor (sogenanntes Verbot der Erbverträge). Rechtliche Grundlage hierfür bildet die Bestimmung nach Art. 458 ital. ZGB, die vorsieht, dass jegliche Vereinbarung, mit der jemand über die eigene Erbfolge verfügt, nichtig ist. Grundgedanke dieser Bestimmung ist zum einen das Prinzip, wonach Verfügungen von Todes wegen jederzeit einseitig vom zukünftigen Erblasser widerrufen werden können und zum anderen die Unterbindung jedweder Spekulation im Zusammenhang mit dem Todeszeitpunkt des Erblassers. Mittels Ges. 55/2006 hat der Gesetzgeber vorgenannte Bestimmungen teilweise gelockert und das Rechtsinstitut des Familienvertrags (patto di famiglia) eingeführt (vgl. Art. 768bis – 768octies ital. ZGB). Es handelt sich hierbei um einen Vertrag, mit dem ein Unternehmer oder Inhaber von Gesellschaftsquoten den Betrieb oder seinen Anteil ganz oder teilweise an einen oder mehrere seiner Nachkommen überträgt. Es besteht somit die Möglichkeit, die Rechtsnachfolge hinsichtlich eines Betriebs wie eines landwirtschaftlichen – oder eines Hotelbetriebsabschließend zu regeln, mit dem Vorteil, dass der Betriebsübernehmer Gewissheit darüber hat, diesen auch nach dem Ableben des Übergebers anstandslos in seinem ausschließlichen Eigentum weiterführen zu können. Auch für die Pflichtteilsberechtigten ist diese Möglichkeit von Vorteil, da sie damit ihren monetären Anspruch der Höhe nach genau kennen und diesen bereits vor Ableben des Übergebers erhalten können. Durch die Einführung dieses Rechtsinstituts hat der Gesetzgeber vorwiegend zwei Ziele ins Auge gefasst: Zum einen die Vermeidung von Erbstreitigkeiten in Zusammenhang mit Wirtschaftsbetrieben und der häufig damit einhergehenden Auflösung derselben und zum anderen die Förderung der vorgezogenen Betriebsübergabe zu Lebzeiten des Unternehmers an den bzw. die Geeignetsten seiner Nachkommen. Parteien des Familienvertrages, der zwingend mittels öffentlicher Urkunde – sohin bei einem Notar – abgeschlossen werden muss, sind neben dem Betriebsinhaber auch dessen Ehegatte und all jene Personen, welche zum Vertragszeitpunkt Pflichtteilsansprüche gegenüber dem Nachlass des Betriebsübergebers haben.

Der Betriebsübernehmer hat die weiteren Vertragsparteien, sofern diese nicht ausdrücklich ganz oder teilweise darauf verzichten, mit einem Geldbetrag abzufinden, der jenem ihres Pflichtteils am übertragenen Gut entspricht.

Schlussendlich sei noch darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die im Zuge von Familienverträgen getätigten Übereignungen von Vermögenswerten an den Ehegatten und die Nachkommen gemäß Art. 3 des gesetzesvertretendes Dekret. 346/1990 von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit sind.



RA Dr. Lorenz Michael Baur
RA Dr. Janis Noel Tappeiner

eingetragen in der Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOETÀ
STUDIO LEGALE ASSOCIATO
LANA – SCHLANDERS – AUER

Wer bin ich?



Höchste Berg Südtirols	Trainingslager vom FC Südtirol	Ruinenstätte in Saudi-Arabien	arktischer Meeresvogel	Papierzählmaß	ordentlich	helles englisches Bier	unterweisen	Vorname von Schweiger	seitliche Ausdehnung	lateinisch: Luft	Seehund (engl.)	Apfelsorte
10				Wärmster Badese								
			griechischer Gott des Alters	Kletter-, Singvogel	7					Fraktion von Kurtatsch	zeitlich fortgeschritten	
Froschlaut		Getümmel						altgriechische Säulenhallen	Entgelt für Bühnenkünstler			
nichts Böses				englisches Biermaß (Mz.)		Grafenschaft in Irland	Nachwuchsschauspieler			3		
		1	Hülsenfrucht	Farbmischbrett					griechischer Buchstabe	chem. Zeichen für Astat		
dt. Versicherungskarte (Abk.)	eine Kaiserpfalz	mittlere Männerstimm-lage				heiliges Buch der Muslime	Schmutzwasser-lache					
Heldengedicht				Kaviarfisch	ein Halbedelstein	Vorname von US-Filmstar Costner				altjapanisches Brettspiel	See mit Kirchturm	
Traubensorte	Blütenstand	Haltestelle						Standort der Eislöcher	germanischer Wurfspieß	6		
						Plane-toid	erhöhte Galerie					
	12		Naturstein im Vinschgau	Borte, Goldlitze		griechischer Buchstabe				Anlasser beim Auto	Initialen des Dichters Storm	
Solo-gesangsstück in der Oper	eh. US-amerik. Tennis-profi	Ruf-trichter, „Flüster-tüte“		11			Schnur am Webstuhl	verwundete Frage: wirklich?			Kraftwerktyp (Abk.)	
technisches Gerät						größter Erdteil	ganz dicht dran	2				
		Unfug, Spaß (Mz.)	ein Lautstärke-maß	Weiden des Rotwildes					Schienen-fahrzeug	französisches Departement		
englisch, französisch: Alter	kostenfrei						unverdünnt	schott. Botaniker, † 1858				
Lokal im Wilden Westen		4		Abk.: gegen	Um-gangs-sprachlich Tschüss	5					Initialen Dalis	
Radio-direkt-über-tragung	Berg in Slovenien			Gehabe				Bewohn. eines dt. Bundeslandes	9			
			Besitzer					Titu-lierung			8	

DEIKE-PRESS07-1818-33

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ich wurde 1895 in Margreid geboren und im Ersten Weltkrieg im Artillerieregiment Kaiser Franz Josef mit der Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet. Als begeisterter Bergsteiger arbeitete ich im Ansichtskartenverlag Amonn. 1926 dichtete ich das Bozner Bergsteigerlied „Wohl ist die Welt so groß und weit“, das zur inoffiziellen Landeshymne wurde. Im Aufstieg Hitlers erhoffte ich – vergeblich – Südtirols Chance, dem fa-

schistischen Joch zu entkommen, warb dann für die Option: „Nun reißt vom sonnigen Erker die letzte Brennende Lieb, die Liebe zu Deutschland war stärker, das letzte, was uns blieb“. Nachher erbaute ich mein Berghaus in Gröden, engagierte mich stark beim Wiederaufbau des Alpenvereins, veröffentlichte Landschaftsbücher. 1978 mit dem Tiroler Verdienstkreuz geehrt, verstarb ich 1989 in Bozen. *ms*



SPIELE

ANNO DAZUMAL



BOCCIA

Irgendwie, irgendwo hatte ich in meiner Jugendzeit einen Bezug zu einer Bocciabahn. Ich war mir aber der Sache nicht ganz sicher und so fahre ich spontan nach Fennhals, um mich selbst davon zu überzeugen. Mir kommt es vor, als wäre die Zeit hier stehengeblieben. Die Bahn ist noch da und der bekannte Holzgeruch der Terrasse wirft mich im Nu Jahrzehnte zurück. Andreas, Jahrgang 1967 ist Besitzer der Bahn, die zum Boarnwald, einem netten, urigen Gasthaus, wie es sie früher überall in Südtirol gab, gehört. „Mein Vater hatte die Bahn damals Mitte der 60er-Jahre gebaut und wir hatten viel Spaß mit ihr.“ Auf meine Frage, ob er selbst noch spiele, meint dieser: „Aus Zeitgründen bin ich sehr nachlässig geworden und außerdem fehlt uns meistens der 4. Spieler. Ab und zu springt mein Sohn Daniel ein, der sehr gut wirft, aber wie früher wird es wohl hier nie mehr sein.“ Der Boden der Bahn ist aus Sand, aber es kann auch auf Rasen oder Kies gespielt werden. Wichtig ist, dass der Untergrund weder zu hart noch zu weich ist. Dass es einen Leger, der seine Kugel genau platziert und einen Schiesser gibt, der die gegnerische Kugel wegspickt, wusste ich nicht. Ich verspreche Andreas wieder einmal vorbeizuschauen, denn schon allein die gute einheimische Küche ist es wert. ■

„Wegen Sauerkraut und Rüben haben sie ihn vertrieben, hätt' die Mutter Fleisch gekocht, ein jeder hätt' ihn gern gemocht.“



Chrys Magic
info@magiclive.it



 **Spierzahl:** 2 Formationen zu je 1-4 Spielern

 **Alter:** alterslos  **Spielzeit:** maximal 45 Min.

Anleitung: Diese Präzisionssportarten spielt man mit 8 Holz- oder Kunststoffkugeln, aufgeteilt auf 2 Formationen und einer etwas kleineren Zielkugel, auch Pallino genannt, die zu Spielbeginn in eine Entfernung von 6 bis 10 Metern geworfen wird. Die Spielidee ist es, die eigenen Kugeln näher an den Pallino zu platzieren als die gegnerische Partei. Solange die gegnerische Kugel besser liegt, ist man am Zug, solange bis man dem Pallino am nächsten kommt. Nun wechselt das Wurfrecht an die andere Mannschaft. So geht es hin und her, bis beide Formationen keine Kugeln mehr haben. Für die Punktevergabe wird jetzt kontrolliert, wie viele Boccie einer Formation näher an der Zielkugel liegen und pro Kugel gibt es einen Punkt. Das Spiel hat jene Mannschaft gewonnen, die zuerst 15 Punkte erreicht. Beim Boule-Spiel, der französischen Variante, endet das Spiel mit 13 Punkten, das Pallino wird „Cochonnet“ zu gut Deutsch „Ferkel“ genannt und man spielt mit Stahlkugeln.

Die Weinstraße

**Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

**ABO
AKTION
2023**

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:

Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	25,00 €
GönnerABO*	50,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Mürbe und bitter?
Moor und hantig!

Sagen Sie *Soolet* oder *Salòt*? Oder vielleicht doch *Soòlet* mit langem offenem o? Alle sind selbstverständlich wie ihr hochdeutsches Pendant auch aus italienisch *salata*, einer älteren Nebenform von *insalata* 'gesalzene (Salat)speise' entlehnt. Die Verben *salare* und *insalare*, lassen sich schlussendlich auf lateinisch *sal* 'Salz' zurückführen.

Nun ist eine fast schon veraltete Charakterisierung eines Salats *moor*, das zwar so ausgesprochen wird wie der hochdeutsche Sumpf, aber ansonsten rein gar nichts mit diesem gemein hat. Hingegen hat es mit dem Adjektiv *mürbe* zu tun und dessen zwei mittelhochdeutschen Formen *mürwe* und *mar*. *Moor* ist ein Salat, der zart und weich ist, das mit dem 'leicht zerfallend, zerbrechlich, weich, widerstandslos' von *mürbe* übereinstimmt. Neben *moor* kann ein Salat auch *hantig* als bitter sein, *Radicchio* oder so manche Salatgurke zum Beispiel. Wie kommt aber *hantig* zu „Hand“, mit dem es zusammenhängt? Die Entwicklung von einer Urbedeutung „gut mit den Händen“ zu mittelhochdeutschem *handec* 'schneidend, stechend, scharf' – liegt hier eine Handbewegung 'scharf schneidend' zugrunde? – zu scharf und bitter als adjektivische Beschreibung ist nicht ohne. Verbalisiert auch in der Form *es tuet hantelen*, 'es schmeckt bitter' und schließlich auch als Substantiv. *Hantig* können auch Menschen sein. Dann meint es 'unfreundlich, grob', *a Hantiger* ist ein 'Zuwiderer, Übelgelaunter'. Eine Zuschreibung, die sich leicht in den Alltag integrieren lässt, schließlich begegnet man heutzutage nicht selten einem so gelaunten Zeitgenossen.



Quelle: Cäcilia Wegscheider

FLURNAMEN

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen

Cäcilia Wegscheider

Wer Flurnamen vornehmlich in den Weinbergen – und auf Weinetiketten – oder in Obstwiesen sucht, übersieht gerne den Teil an Fluren, die für die Orientierung im Gelände heute etwas in Vergessenheit geraten sind. Herausragende Bäume, mit besonderen Formen oder die ein ganzes Gebiet kennzeichnen: der *krumpe Larch* weist den Weg zum Kalterer Gölzer, *af Hoachpuech* bezeichnet einen Wald nördlich der Furgglau

Larchn bezeichnen *In di Forchn* Kalterer Wälder, in denen vornehmlich diese Bäume wachsen.

Das italienische Pendant dazu, die Pinetanamen, ziehen sich vom Leiferer Steinmannwald, *Pineta* über die *Pinaróta* oder *Pinara* in Branzoll, damit ist das Thomsenwaldele gemeint bis nach Laag, hier ebenfalls der Siedlungsname *Pineta* und den Salurner *Le Pine*.

SPEZIELLE BÄUME

Dort in Salurn treffen wir auf die bekannte Flur *Langälber*, im italienischen Dialekt verschliffen zu *Ängälberi* – die langen *Älber*. Etymologisch sollte damit eigentlich eine Silberpappel gemeint sein, schließlich weist *Älber* auf lateinisch *albus* *weiß* hin. Eine Eigenart aber haben sie, ihre Höhe, so verwundert es nicht, dass bei Kurtatsch der *groaßa Älber* nicht nur wegen der dort stattfindenden Feten größere Bekanntheit genoss.

Nördlich von Andrian begegnet uns eine andere Pappel, die *Äschpeleknotten* für Felsen geben die Diminutivform von *Äschpe* wieder, gemeint ist die Zitterpappel. Information am Rande, der Ortsname *Äschbach* – in Südtirol zum Beispiel bei Algund und Percha – hat nichts mit einem Bach zu tun, sondern hängt ebenfalls mit dem Baum zusammen, an das ein Kollektivsuffix *-ach* angehängt wurde, um einen Ort mit Zitterpappelbewuchs zu kennzeichnen.

Tanne, Fichte, Zirbelkiefer – Baumnamen gibt es noch genug! (Fortsetzung folgt) ■

ALLERWELTSNAMEN?

Flurnamen wie *Oach* (Eiche), *Puech* (Buche) oder *Pirch* (Birke) sind im ganzen Bezirk – auch als Siedlungsnamen – anzutreffen. Abgeleitet unter anderem als *Oachholz*, bekanntester Name hier wohl das Dorf *Roveré della Luna* an der Landesgrenze zum Trentino oder *Keschtnholz*, wie in Montan oder Eppan. Holz trägt hier die heute nicht mehr gebräuchliche Bedeutung „Wald“, das kennen wir bereits. Übrigens eindrucksvoll belegbar bei der *Holzleitn* hinter dem Siebeneichner Deutschhauskomplex am Steinerbach – ein in den Wald geschnittenes und von ihm umgebenes Weingut. In seiner Nähe das *Keschtnwiisl*, das ebenfalls am Waldrand auf das Vorhandensein von Kastanienbäumen hinweist. Auf dem Leiferer Schmalberg beim Alplerhof behauptet sich ebenfalls ein *Keschtnwiisl* tapfer am Waldessaum, *Keschtpamäckerl* auch auf Aldeiner Seite auf Karnol über Auer.

Föhren, also *Forchn* finden wir fast überall, eine *Schwarzforch* sorgt im Penoner Wald für Orientierung, neben *Di*



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

A Hirn wia a Henne

WIE EINE SÜDTIROLER BAUERSTOCHTER SICH IN DER WIRTSCHAFT BEHAUPTET

von Lisa Pfitscher

Hilda Scherer, die aus Rodeneck stammt und jetzt in Penon bei Kurtatsch lebt, möchte mit diesem Buch Frauen Mut machen. Selbst war sie ein zielstrebiges Querkopf, ein tüchtiger Charakterkopf, die im männerdominierten Südtirol der Nachkriegsjahre selbstbewusst und unkonventionell ihre Karriereleiter emporkletterte. Eine Lehrerin sagte einst über sie: „Dass dieses Mädchen vom Berg nur so raffiniert sein kann...!“ Viele ihrer Lebensweisheiten und Weltanschauungen haben noch heute ihre Gültigkeit.

(Auszug aus dem Klappentext)



Die Weinstraße: Frau Scherer, weshalb war es Ihnen wichtig Ihre Lebenserfahrungen in ein Buch zu fassen?

Hilda Scherer: Jeden Tag schlage ich die Zeitung auf und lese von fleißigen Bäuerinnen oder erfolgreichen Künstlerinnen. Da frage ich mich immer, wo sind die ganzen anderen Frauen meiner Generation? Wie viele haben in der Wirtschaft im Hintergrund ihren Mann gestellt, haben im Wirtshaus, Geschäft oder Büro Tag und Nacht „gebuggelt“. Vor allem durch diese leisen Frauen ist Südtirol groß geworden. Ich habe mich beruflich oft verändert. Jedes Mal, wenn es bequem war, orientierte ich mich neu. Mittlerweile bin ich Mitte 70 und ich traue mich: Ich möchte den tüchtigen Frauen meiner Generation eine Stimme geben und ermuntern: Frauen, traut und wehrt Euch!

Welche Lektion des Lebens ist für Sie am wesentlichsten?

Das Buch trägt den Titel „A Hirn wia a Henne“, so wurde früher geredet bei uns daheim. Wir „Gitschn“ mussten uns alles erkämpfen, den Buben war eine gute Schulausbildung gewiss. Im Laufe des Lebens

habe ich gelernt, ohne Durchsetzungskraft geht nichts! Meine Generation an Frauen hat es versäumt sich zu wehren. Die jungen Frauen heute sind studiert und selbstbewusst – und vieles ist leichter geworden. Aber auch sie müssen nach wie vor ihre Rechte einfordern.

Frau Silgoner, Sie und Ihr Mann Peter Daldos waren Frau Scherer bei der Verschriftlichung behilflich. Wie hat sich diese Zusammenarbeit gestaltet?

Sigrid Silgoner: Wir haben Hilda Scherer, wie viele andere auch, ermuntert ein Buch zu schreiben. Sie war ein berufliches Chamäleon, hat sich bewusst für die Karriere und gegen Kinder entschieden. Für damalige Verhältnisse war sie eine „komische Frau“. Vieles im Leben hat sie sich selbst beigebracht, sie war es gewohnt den Männern die Stirn zu bieten. Ihr Leben ist ein Stück Zeitgeschichte, betrachtet aus einer neuen Perspektive. Die Gespräche mit ihr waren äußerst anregend und unterhaltsam. Sie erzählte munter – und wir schrieben auf. ■



IMMOBILIENEXPERTE

Michael Kaun



VON POLL REAL ESTATE: Ihr Partner mit ausgezeichneten Vermittlungsleistungen

Eine Marktpreiseinschätzung ist für jeden Eigentümer interessant. Unabhängig davon, ob eine konkrete Verkaufsabsicht besteht oder nicht, ist es für die persönliche Vermögensplanung gut zu wissen, wie viel die eigene Immobilie wert ist. Eine Immobilie zu bewerten heißt, möglichst objektiv und auf Basis relevanter Daten ihren aktuellen Marktwert zu ermitteln. Das Ergebnis kann dann als Grundlage dafür dienen, einen angemessenen Verkaufspreis zu ermitteln. Unsere Kolleginnen und Kollegen verfügen über eine ausgezeichnete regionale Marktkennntnis und bieten eine professionelle Marktpreiseinschätzung der Immobilie. Es ist unser Anspruch, in allen Belangen überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen – von der Erstbewertung der Immobilie über die Exposé-Erstellung und Vermarktung bis hin zur Übergabe und darüber hinaus. Verlässlichkeit, Bestleistung und Begeisterung – das sind bei VON POLL REAL ESTATE gelebte Unternehmenswerte und gleichzeitig Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wenn Sie dazu Fragen an uns haben, nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf.



Drususallee 265, Bozen
Goethestraße 28, Bozen
Tel. 0471 20 90 20, bozen@von-poll.com



Ein Bündel zuckender Blitzstrahlen überspannt das ganze Unterland: Blick zur Salurner Klause



Ein gewaltiger Blitz kracht aus der schwarzen Gewitterwolke in den Kurtatscher Kirchturm



Der Himmel über der Wiggerspitz bei Fennberg leuchtet in den Pastelltönen des Regenbogens



Stimmungsvoller Vollmond über dem Rosengarten



Daniel Dindo

Landschaftsfotograf
aus Neumarkt

„Schon als Kind konnte ich stundenlang die Vorgänge in der Natur beobachten. Vor acht Jahren habe ich eine Kameraausrüstung erworben und das Fotografieren wurde eines meiner liebsten Hobbys“, sagt der junge Tischler, der gerne Begegnungen mit Wildtieren und besondere Landschaftsstimmungen festhält – dabei von Gewittern magisch angezogen wird: „Wenn es blitzt und donnert, zieht es mich sogar mitten in der Nacht mit der Kamera ins Freie.“

Martin Schweigg

Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- Braune **Wohnzimmerkredenz**, 2 große Tische, Lattenrost aus Holz zu verkaufen, kann besichtigt werden in St. Nikolaus/Kaltern, Tel. 0471 963499
- Verkauft **Trainingsbank** mit Bügel für Bauchmuskulübung, Tel. 339 2108342

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Kalterer Tracht** günstig zu verkaufen, Tel. 0471 963499

IMMOBILIEN

- Vollständig möblierte **2-Zimmerwohnung** in Terlan zu vermieten, E-Mail: terlan@tim.it

Reihenhaus im Überetsch zu kaufen gesucht



info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Moser
Das Autohaus

Autokauf?

TOP BEWERTET www.dasautohaus.it

EXZELENT
IMMOBILIEN & DREAMHOUSE

Bozen, Bruno Buozzi Straße,
gesamtes Gebäude im Herzen der Industriezone nahe der Messe Bozen mit bester Anbindung an Zug, Autobahn und MeBo als **Renditeobjekt (5,5%)** zum Verkauf. **Provisionsfrei**

Tel. +39 338 602 9385 | info@exzelent.com

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.

Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044

Landtagswahlen 2023

Die Weinstraße

Die Bezirkszeitschrift „die Weinstraße“, herausgegeben von der Ahead GmbH, gibt im Sinne der Bestimmungen und Auswirkungen der Verfügung der „Garantiebehörde für das Kommunikationswesen“ bekannt, dass der Verlag allen wahlwerbenden Personen, Listen und Parteien anlässlich der Landtagswahlen 2023 für entgeltliche Anzeigen zu ihrem politischen Programm zur Verfügung steht. Für Wahlwerbung wird ohne Anwendung von Mengenrabatten oder sonstigen Sonderkonditionen die Preisliste 2023 zugrunde gelegt. Die Preise können unserer Homepage www.dieweinstrasse.bz entnommen werden. Bei mehreren Anfragen um die gleiche Platzierung werden die Reservierungen nach Eingangsdatum und Uhrzeit vorgenommen.

Informationen und Reservierungen:

Melanie Feichter, melanie.feichter@dieweinstrasse.bz - Tel. 0471 051260
Ahead GmbH – Galileo-Galilei-Straße 2E – 39100 Bozen

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 1. August

Spezialthema: „Bio & Nachhaltigkeit“ Anzeigenschluss: 19.07.2023

Infos und Anzeigenreservierungen:
Melanie Feichter
T 0471 051260, M 320 0350645
werbung@dieweinstrasse.bz



Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051260
adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

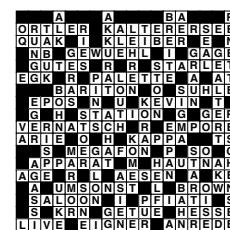
Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:

Auflage: 14.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Pfatten, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtsitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Astrid Kircher
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Edith Runer (ER) » edith.runer@dieweinstrasse.bz
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Nils Werner (NW) » [Nils.werner@dieweinstrasse.bz](mailto:nils.werner@dieweinstrasse.bz)
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) » philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



KARL FELDERER

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?
Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

Textanzeigen für den Immobilienmarkt mit maximal 90 Anschlägen
inkl. Leerzeichen: 20,00 € + Mwst.

Schicken Sie uns Ihre Anzeige auf: kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

Eintragungsnummer ROC: 11168, Eintragungsnummer Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003 - Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

WEGEN ANTI-ITALIENISCHER PROPAGANDA AUSGEWIESEN

Neumarkt, 10. Juli 1923 - Das Innenministerium hat die Ausweisung des österreichischen Staatsbürgers Baron Dr. Anton Longo und dessen Sohn Felix, wohnhaft in Neumarkt, aus Gründen der öffentlichen Ordnung wegen der von den Genannten hartnäckig entfalteten anti-italienischen Propaganda angeordnet. Baron Longo war durch lange Jahre Bürgermeister in Neumarkt und Mitglied des Tiroler Landtages.

Tiroler Volksblatt vom 25.07.1923

DIE MILITÄRBEHÖRDE INSPIZIERT

Kaltern, 12. Juli 1923 - Aufgrund des Gesetzes über die Beschlagnahme von Einhufern, Zugochsen und Fuhrwerken hat die Militärbehörde beschlossen, eine allgemeine Musterung der in der Gemeinde Kaltern vorhandenen Pferde und Maultiere vorzunehmen. Die Besitzer, welche die obgenannten Tiere am bestimmten Tage und zur festgesetzten Stunde dem mit der Musterung betrauten Militärkommissar nicht vorführen, werden mit einer Geldstrafe von 20 bis 1000 Lire für jeden nicht vorgeführten Einhufer bestraft.

Gemeindeblatt für Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch vom 15.07.1923

IN DER KIRCHE AUSSPUCKEN

5. April 1923 - Manche Leute haben die Unart, in der Kirche auszuspucken. Möchte doch diese Unsitte im Gotteshaus verschwinden! Die Heiligkeit des Ortes erfordert von jedermann ein anständiges Benehmen.

Der Tiroler von 1923



~ - Uns hat der Arzt Seebäder zur Beruhigung vorgeschrieben –
Da braucht man keine Männer.
- Ich bin aber gerade beunruhigt, wenn ich keine Männer sehe.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 17.06.1917

NEUES AUS TRUDEN

Truden, 17. Juli 1923 - In nächster Zeit bekommen wir das elektrische Licht. Mit dem Bau der Leitung hat man bereits begonnen. Es wird der Strom vom Elektrizitätswerk in Predazzo hergeleitet. Das allerneueste ist, dass wir seit 1. Juli eine neue Bäckerei im Dorf haben. Für die Gemeinde ist das von Vorteil, da die alte Bäckerei eine halbe Stunde vom Dorf entfernt ist.

Volksbote vom 19.07.1923

IN DER KIRCHE AUSSPUCKEN

5. April 1923 - Manche Leute haben die Unart, in der Kirche auszuspucken. Möchte doch diese Unsitte im Gotteshaus verschwinden! Die Heiligkeit des Ortes erfordert von jedermann ein anständiges Benehmen.

Der Tiroler von 1923

AUSBRUCH DES MILZBRANDES

Pinzon bei Montan, 19. Juli 1923 - Bei Alois Unterhauser brach vor einigen Tagen zum zweiten Mal der Milzbrand aus. Trotz des Verbotes des Tierarztes von Neumarkt aßen einige Personen Gulasch mit dem Fleisch eines notgeschlachteten Pferdes. Die Folge davon war, dass bereits vier Personen in das Krankenhaus eingeliefert wurden.

Volksbote vom 26.07.1923

Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche entfaltet sich in den suggestiven historischen Räumen der Festung Franzensfeste die Darstellung des BBT-Projektes in seiner faszinierenden technischen Vielseitigkeit bis hin zu Natur und Kultur. Highlights sind interaktive Scannerfahrten in den Tunnel genauso wie das multimediale Erleben des Tunnelvortriebs.

Den Brenner Basistunnel hautnah erleben

Öffnungszeiten der Ausstellung im BBT-Infopoint

Von Mai bis Oktober: Dienstag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr
 Von November bis April: Dienstag–Sonntag 10.00–16.00 Uhr
 Montag geschlossen

Kontakt

www.bbtinfo.eu / info@bbtinfo.eu /  BBT-Infopoint
 Brennerstraße, 39045 Franzensfeste (BZ), Südtirol – Italien
 T +39 0472 057200 / F +39 0472 057219



**30 TAGE
KOSTENLOS
TESTEN**

DISKRET. PERSÖNLICH. EINMALIG.

Jedes Stück ein Unikat, angepasst an Ihre persönlichen Anforderungen. Die neuen Hörsysteme sind nahezu unsichtbar und bieten hohen Hörkomfort und besten Klang.

Bozen

Romstraße 18M
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr

Brixen

Stadelgasse 15A
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Bruneck

Herzog-Sigmund-Straße 6C
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Meran

Freiheitsstraße 99
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Neumarkt

Optik Julius
Rathausring 36
jeden Mittwoch
8.30-12.00 Uhr

Prad

Apotheke Prad
Kreuzweg 2A
jeden 1. Dienstag im Monat
8.30-12.30 Uhr

Schlanders

Ex-Ambulatorium Dr. Tappeiner
Karl-Schönherr-Straße 19
jeden Donnerstag
8.30-12.30 Uhr, 14.00-18.00 Uhr



T 800 835 825
zelger.it



ZELGER

Ihre Hörexperten